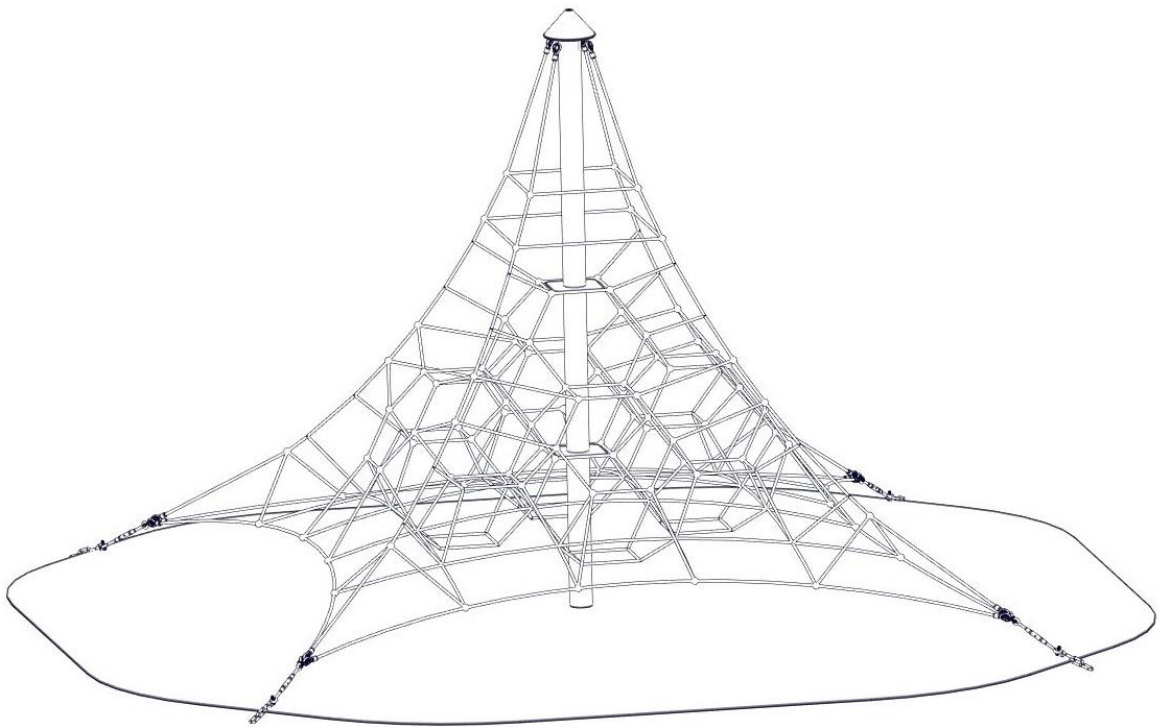


Art.-Nr. 1248803

A Montageanleitung Seilnetzpyramide "Spider" Art. Nr.5000-4-4

**Achtung! Nur die im Lieferumfang befindliche Montageanleitung für den Aufbau,
Montage und Wartung des jeweiligen Gerätes verwenden!**



Betreiber: _____

Standort: _____

Revisionshistorie

Revision 0 – 2013-10-24

Erste freigegebene Version

Montageanleitung

Revision 11– 2021-09-08
neue Form der Anleitung FH

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2013 Huck Seiltechnik GmbH

**Bitte beachten Sie die Erklärungen und Abkürzungen und Hinweise.
Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte den Hersteller.**

Inhaltsverzeichnis

A	Montageanleitung Seilnetzpyramide "Spider" Art. Nr.5000-4-4	1
1	Einleitung Installation.....	4
2	Datenblatt: Spider Art.-Nr. 5000-4-4.....	5
3	Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	8
4	Überprüfungen nach der Installation.....	24
B	Wartungsanleitung Seilnetzpyramide "Spider" Art.-Nr. 5000-4-4	25
5	Einleitung Wartung	27
6	Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten	28
7	Wartungsplan	30
8	Regelmäßige Wartungsarbeiten	31
9	Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten	32
10	1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten	32
11	1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten	33
12	Jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten	33
13	Wartungsprotokoll	35
14	Übergabebeleg	37

Tabellenverzeichnis

Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern.....	8
Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern.....	9

1 Einleitung Installation

1.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien **nur durch sachkundige Personen** der EN1176-7 durchzuführen.

Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3-1 u. 3-2) auf Vollständigkeit zu prüfen!

Wir bitten zu beachten, dass die Installation nur auf ebenem Gelände (max. Gefälle bis zu 3 %) durchgeführt werden muss.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
35614 Asslar/Berghausen
Tel. +49 6443 83 11-0
Fax +49 6443 83 11-79

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns jederzeit unter **Tel. +49 6443 83 11-0** erreichen.



Achtung

Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten (siehe letzte Seite)!!!



Achtung

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder aus Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

Hiermit bestätigen wir Ihnen, dass dieses Spielgerät nach der aktuellen Spielgerätenorm EN 1176-1 geprüft und zertifiziert wurde.

2 Datenblatt: Spider Art.-Nr. 5000-4-4

- Geräteraum: 5,90 m x 5,90 m
 Mindestraum: 7,72 m x 7,72 m
Montageraum: 9,80 m x 9,80 m (größer als Mindestraum!)
 Gerätehöhe: 4,32 m
 Fallhöhe: 0,95 m
 Fallschutzfläche: 52,2 m²
- Erforderliche Untergrundbeschaffenheit:

Bodenmaterial	Beschreibung in mm	Mindestschichtdicke ^b in mm	Maximale Fallhöhe mm
Rindenmulch	20 – 80 Korngröße	300 400	<= 2000 <= 3000
Holzschnitzel	5 – 30 Korngröße	300 400	<= 2000 <= 3000
Sand	0,2 – 2 Korngröße	300 400	<= 2000 <= 3000
Kies	2 – 8 Korngröße	300 400	<= 2000 <= 3000
andere Bodenmaterialien und andere Schichtdicken	wie nach HIC geprüft (siehe EN 1177)		kritische Fallhöhe wie geprüft

Name und Größe des größten Geräte-Teils:

Stahlmast Länge 5,13 m, Ø 159 mm (109 kg)

Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:

Spielteil, 109 kg

Vorgesehene Altersgruppe: ab 6 Jahre



Gerät zum Einbetonieren

Beton: C25/30

Betonbedarf: ~ 8,7 m³

Achtung

Alle Fundamente auf gleichem Niveau!

Fundamentgröße

4 x 1,70 m lang x 1,70 m breit x 0,70 m hoch

1 x 1,00 m lang x 1,00 m breit x 0,60 m hoch

Aushubgröße

4 x 1,70 m lang x 1,70 m breit x 1,20 m hoch inkl. 10 cm Sickerschicht.

1 x 1,00 m lang x 1,00 m breit x 1,10 m hoch inkl. 10 cm Sickerschicht.

Die Betonoberkanten müssen gerundet (Radius min. 100 mm) ausgeführt werden!

Die Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 4-5 (gewachsener Boden).

Bodenklasse 3: Nichtbindige bis schwachbindige Plastizität, Sand, Kies und Sand-Kies-Gemische, mit sehr geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße).



Bodenklasse 4: Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergebunden, mit geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße).

Achtung

Bodenklasse 5: Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen Steinanteil (Anteil > 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße).

ZUR SICHERHEIT MÜSSEN DIE FUNDAMENTE BEI SANDIGEN, WEICHEN BÖDEN MIND. 50% IN DER FLÄCHE GRÖßER FUNDAMENTIERT WERDEN!

Montagezeit nach nach Einbetonierung ca. 3 Stunden.

Benötigte Hilfskräfte: 3 Personen

Benötigte Hilfsmittel: Kran mit Hubhöhe 7,50 m, Leiter ca. 4 m lang, Wasserwaage, diverse Schrauben- und Inbusschlüssel.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder von der Fa.Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH
 Dillerberg 3
 D-35614 Asslar/Berghausen
 Tel. +49 6443 8311-0
 Fax +49 6443 8311-79

**Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der aktuellen
Spielgeräte-Norm EN 1176-1 geprüft und zertifiziert wurde.**

Zeichnungen / Ansichten

Sämtliche optische Darstellungen zeigen lediglich die einzuhaltenden Abmessungen/Dimensionen und sind keine verbindlichen, technischen Abbildungen der Geräte.

Technische Änderungen, die der Weiterentwicklung unserer Artikel dienen und für den Käufer zumutbar sind, behalten wir uns vor.

Maßtoleranzen / Abmessungen

Aufgrund der Eigenschaften und Charakteristiken der Bauteile sind geringe Maßtoleranzen gegenüber der Angabe auf den Skizzen möglich.

Dies betrifft sämtliche ersichtlichen Maße außer den Fundamentmaßen bzw. Maße unter OK Boden/Spielfläche

3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

3.1. in Worten

Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

Pos.	Stückzahl	Element / Beschreibung	Größe	O.K.	Fehlt
1	1	Stahlmast	Ø 159 x 6,3 mm 5,13 m lang		
2	1	Spielteil (Herkules-Netzwerk)			
3	2	Membrane (Gummiboden) (vormontiert an Pos. 2)			
4	1	rote Haube	Ø 360 mm		
6	1	Mastschuh (vormontiert an Pos. 2)	Ø 360 mm		
7	1	Gewindebolzen, Mutter, Stopfmutter, U-Scheibe	Länge des Gewindebolzen M16 x 165 mm		
8	4	Spannschloß	M20, VA		
9	4	13er Kette	Länge 1250 mm		
10	8	12er Schäkel	verz.		
11	4	Fundamenteisen	Ø 20 mm Stahl verzinkt		
12	1	Stahlplatte	500 mm x 500 mm		
13	1	Ringschraube (nur zum Anheben des Netzwerk, wird später entfernt.)	M16		
15	1	Loctite	3 ml		
17 		Bewehrungseisen (vom Kunden/bauseits) 64 Stück	1,60 m lang, Ø 12 mm		
19 		Bewehrungseisen (vom Kunden/bauseits) 32 Stück	0,65 m lang, Ø 12 mm		
20 		Leerrohr 1 Stück (von Kunden/bauseits)	ca. Ø 300 mm, 650 mm lang		

3.2. in Symbolen

Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

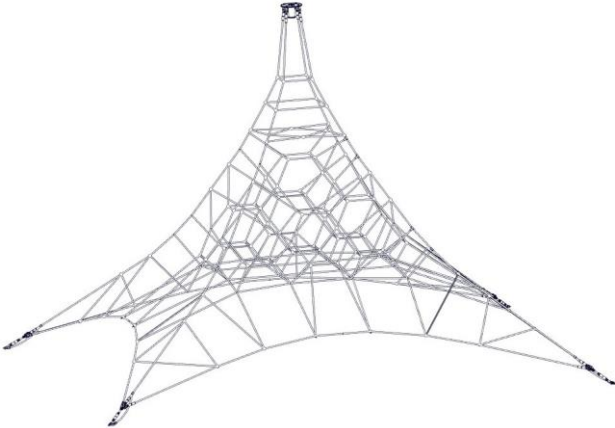
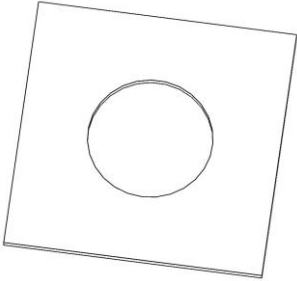
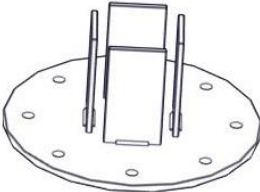
Pos.	Stück- zahl	Symbol
1	1	 Stahlmast $\varnothing$ 159 x 6,3 mm 5,13 m lang
2	1	 Spielteil (Herkulesnetzwerk)
3	2	 Membrane (Gummiboden) (vormontiert an Pos.2)
4	1	 rote Haube $\varnothing$ 360 mm
6	1	 Mastschuh $\varnothing$ 360 mm (vormontiert an Pos.2)

Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

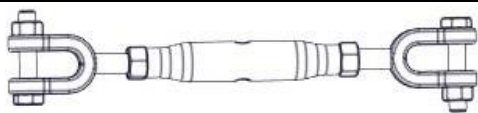
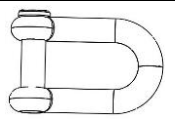
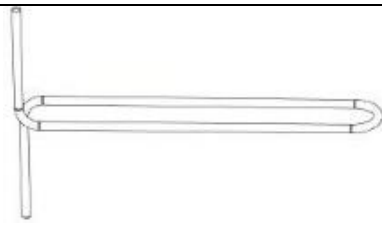
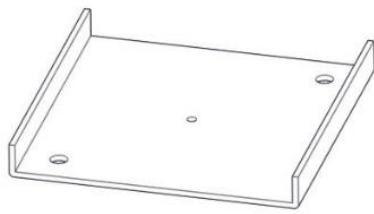
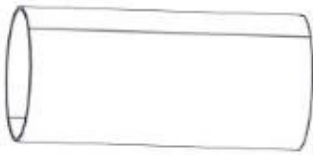
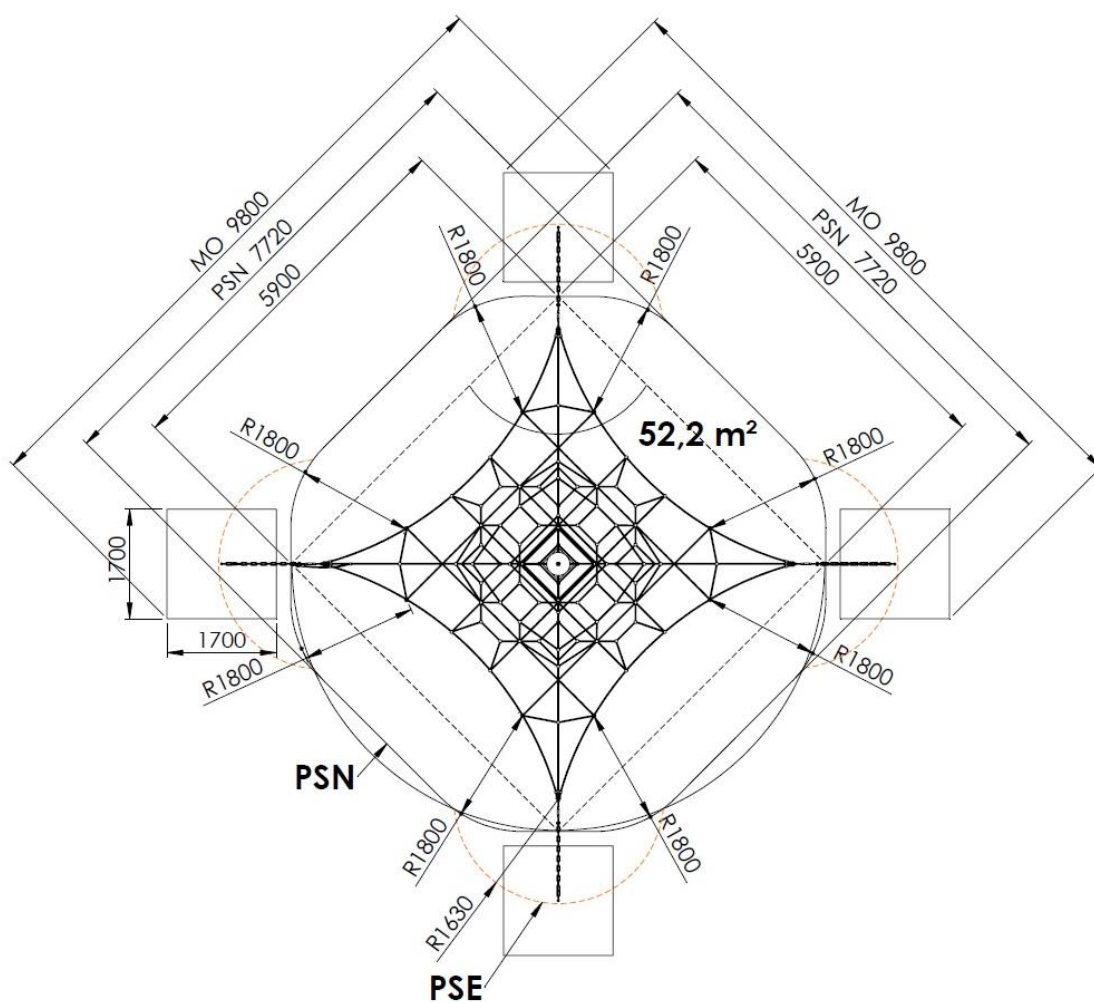
Pos.	Stückzahl	Symbol
		(vormontiert mit Pos. 2)
7	1	 Gewindebolzen, Mutter, Stoppmutter, U-Scheibe
8	4	 Spannschloß M20 VA
9	4	 13er Kette
10	8	 12er Schäkel
11	4	 Fundamenteisen
12	1	 Stahlplatte
13	1	 Ringschraube M16 (nur zum Anheben des Netzwerk, wird später entfernt.)
15	1	 Loctite

Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

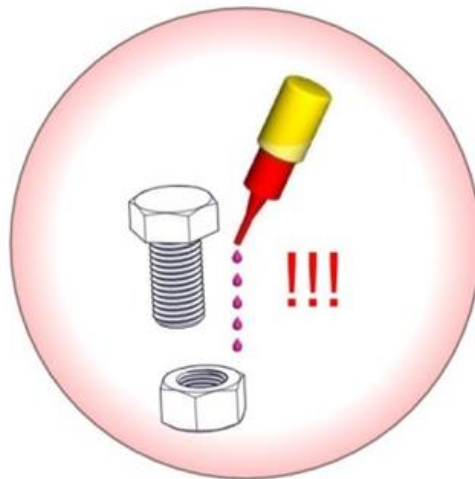
Pos.	Stück- zahl	Symbol
17	64	 1,60 m Ø 12 mm Bewehrungsseisen (vom Kunden/bauseits)
19	32	 0,65 m x Ø 12 mm Bewehrungsseisen (vom Kunden/bauseits)
20	1	 Stück Leerrohr (vom Kunden/bauseits)

4 Aufstellanweisung

Sicherheitsbereich

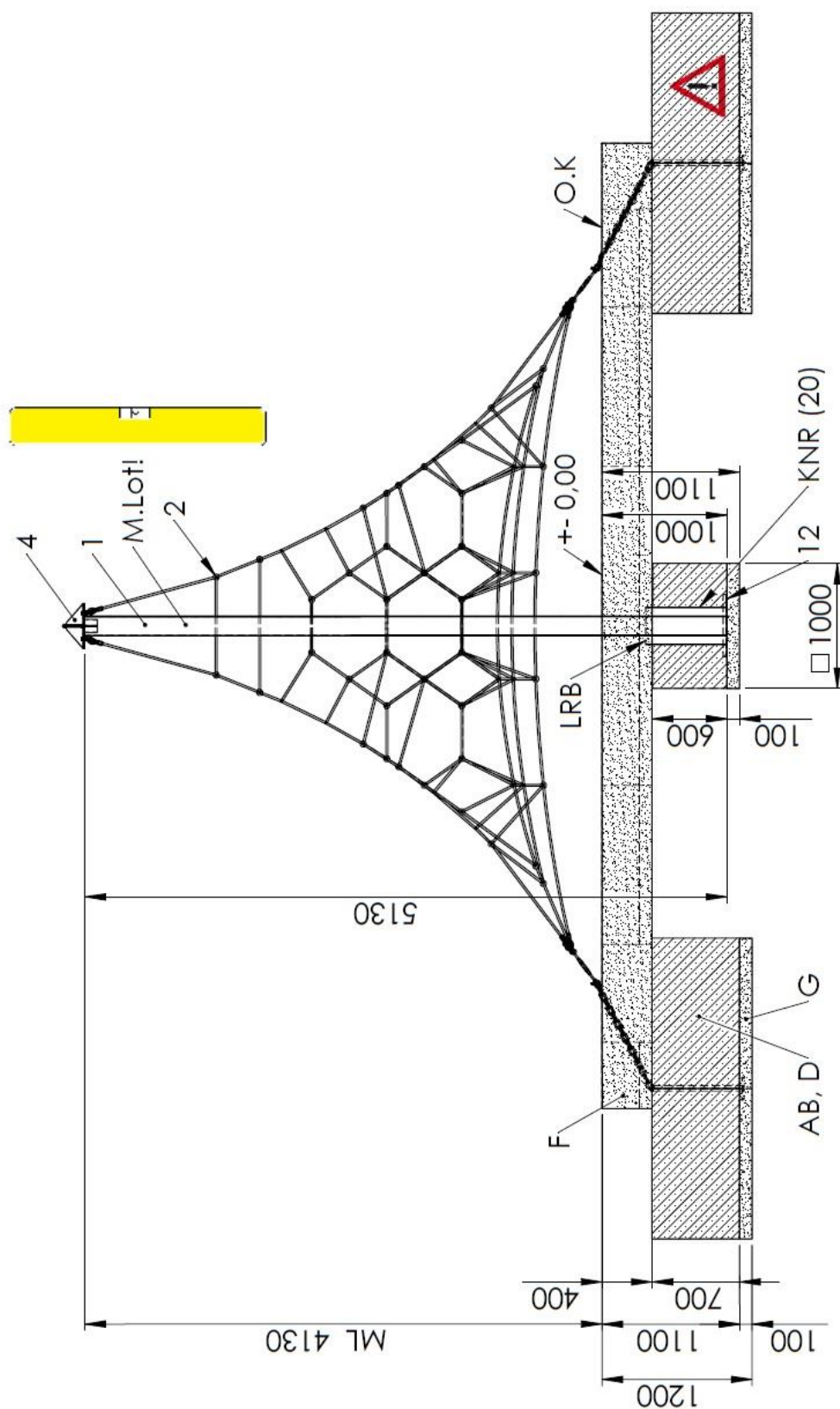


Schraubensicherung!

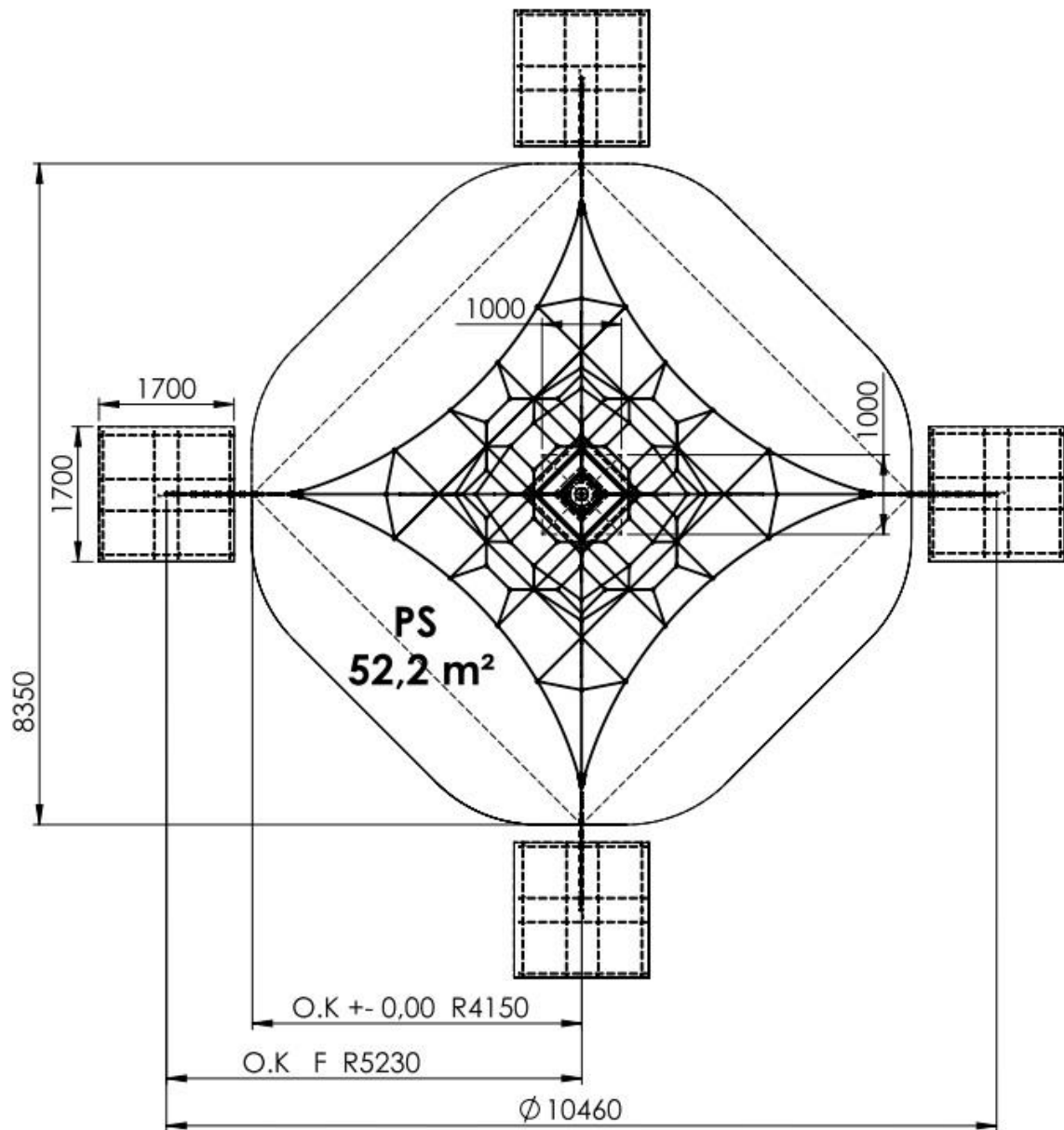


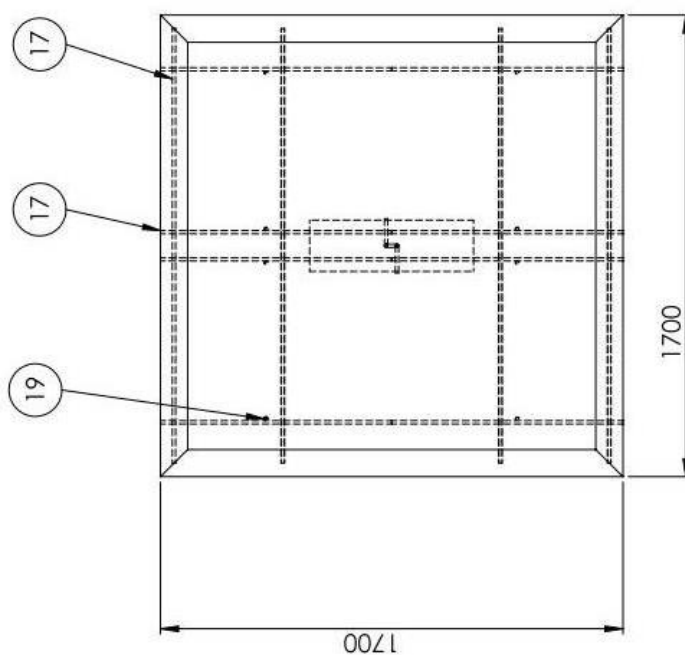
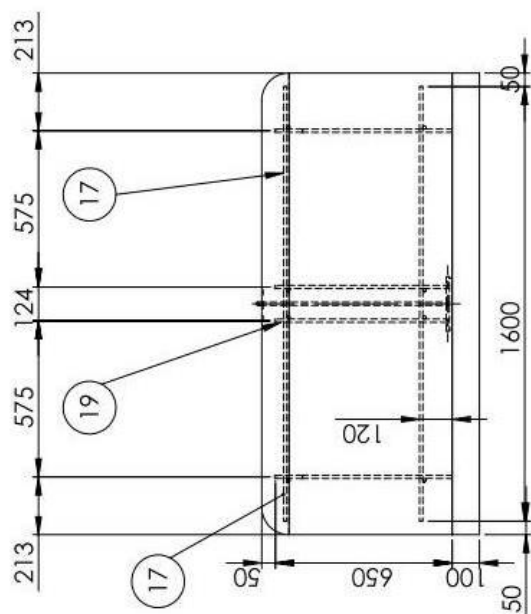
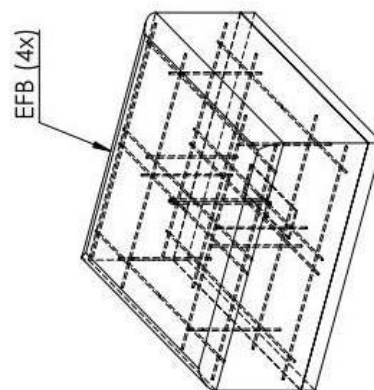
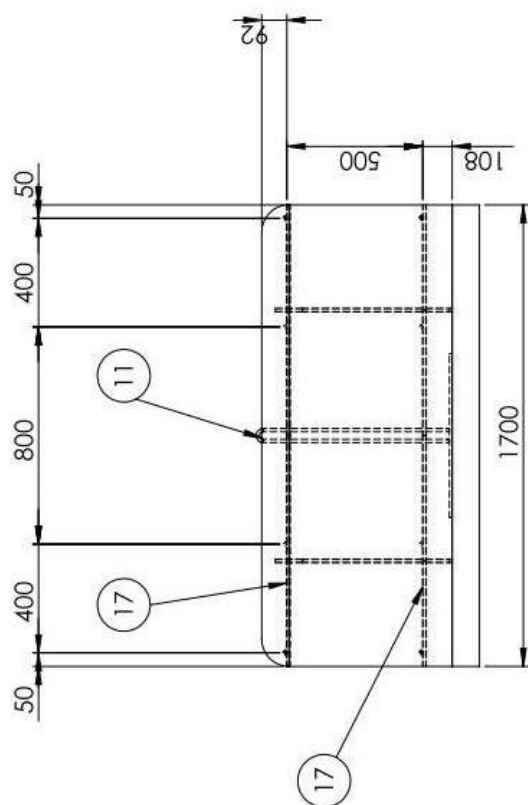
**Alle Schrauben, Muttern und Hülsen
(außer Stoppmuttern)
müssen mit mindestens 5 Tropfen
Loctite gesichert werden!**

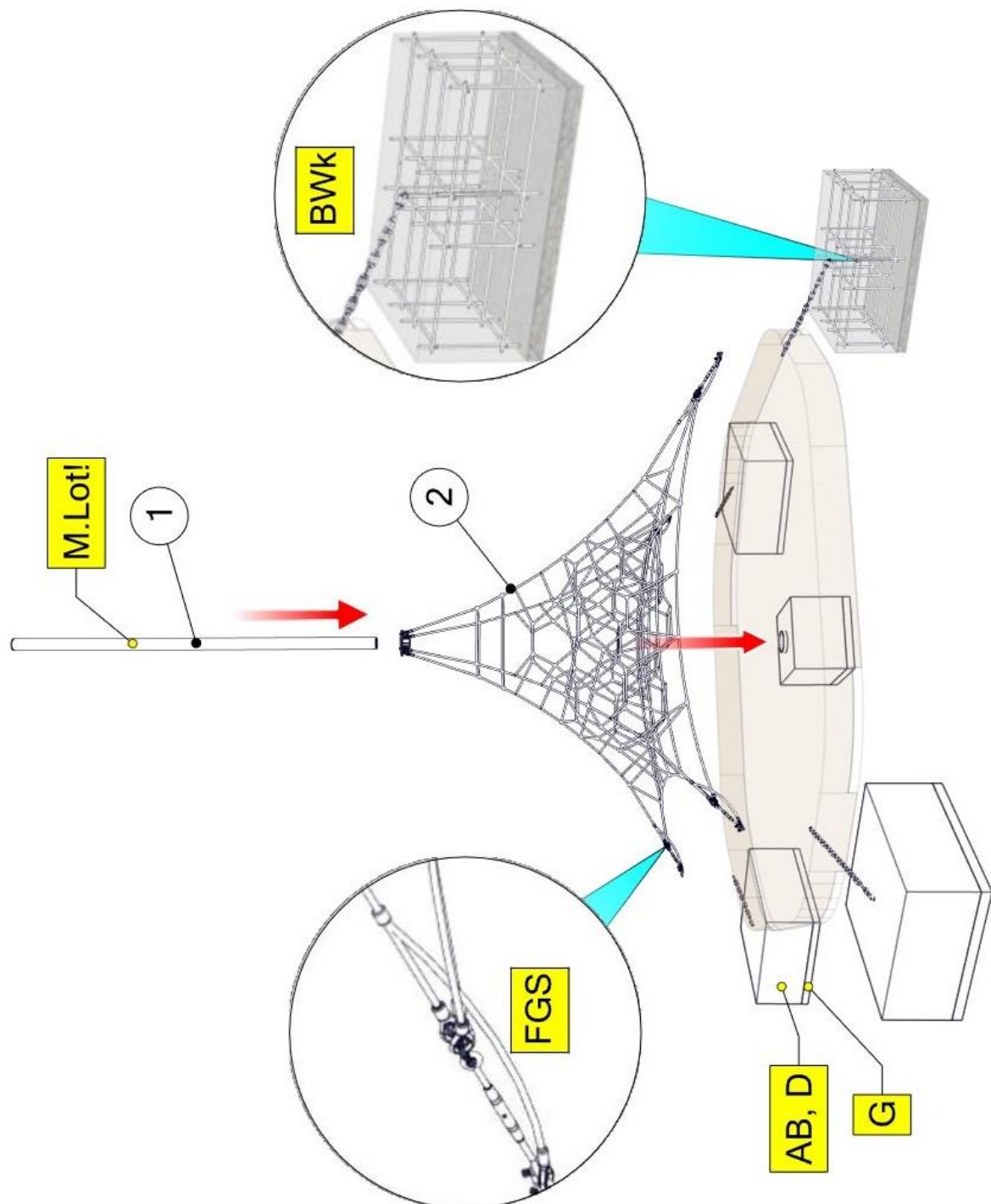
Fundamentplan Voransicht

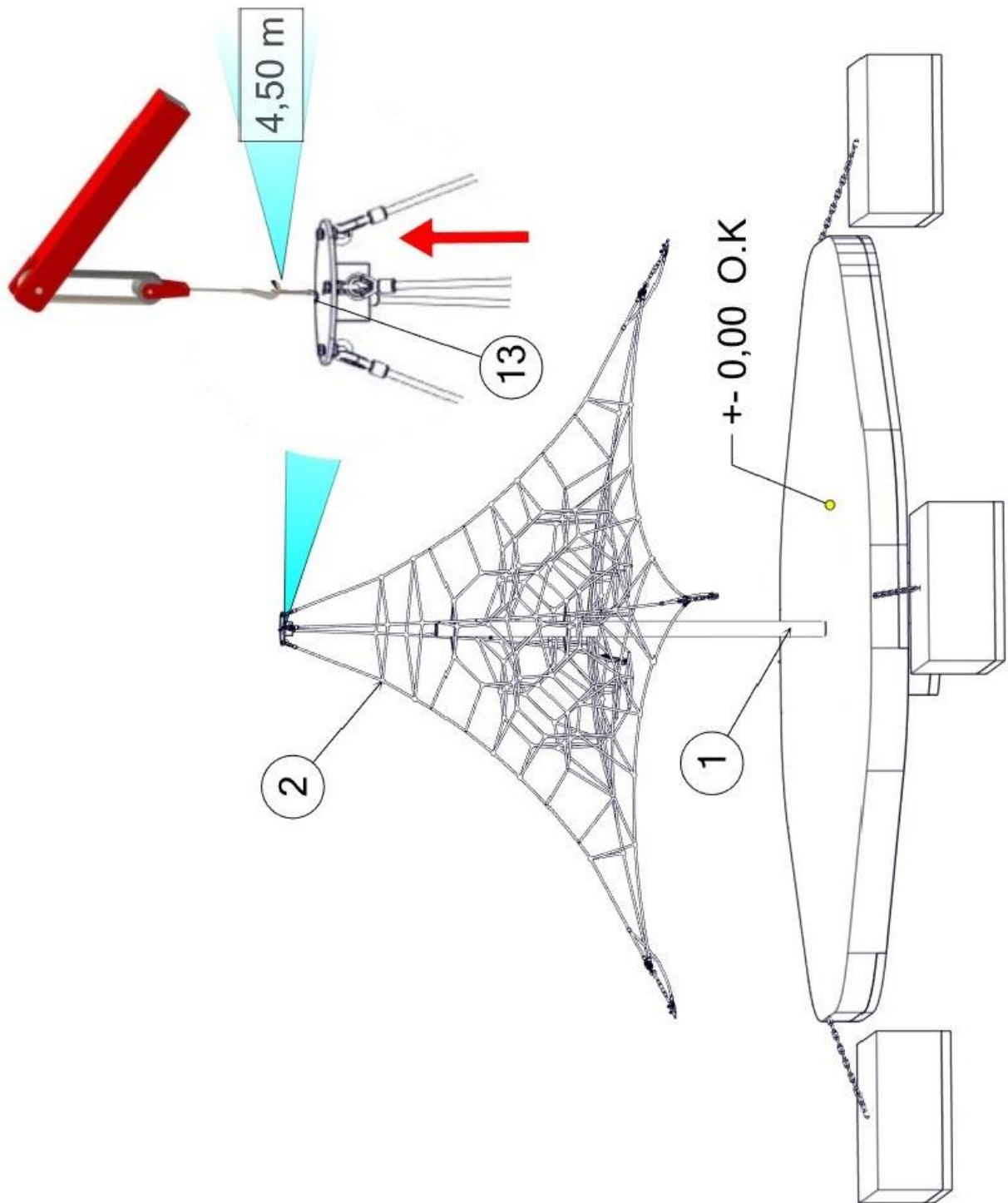


Fundamentplan Draufsicht

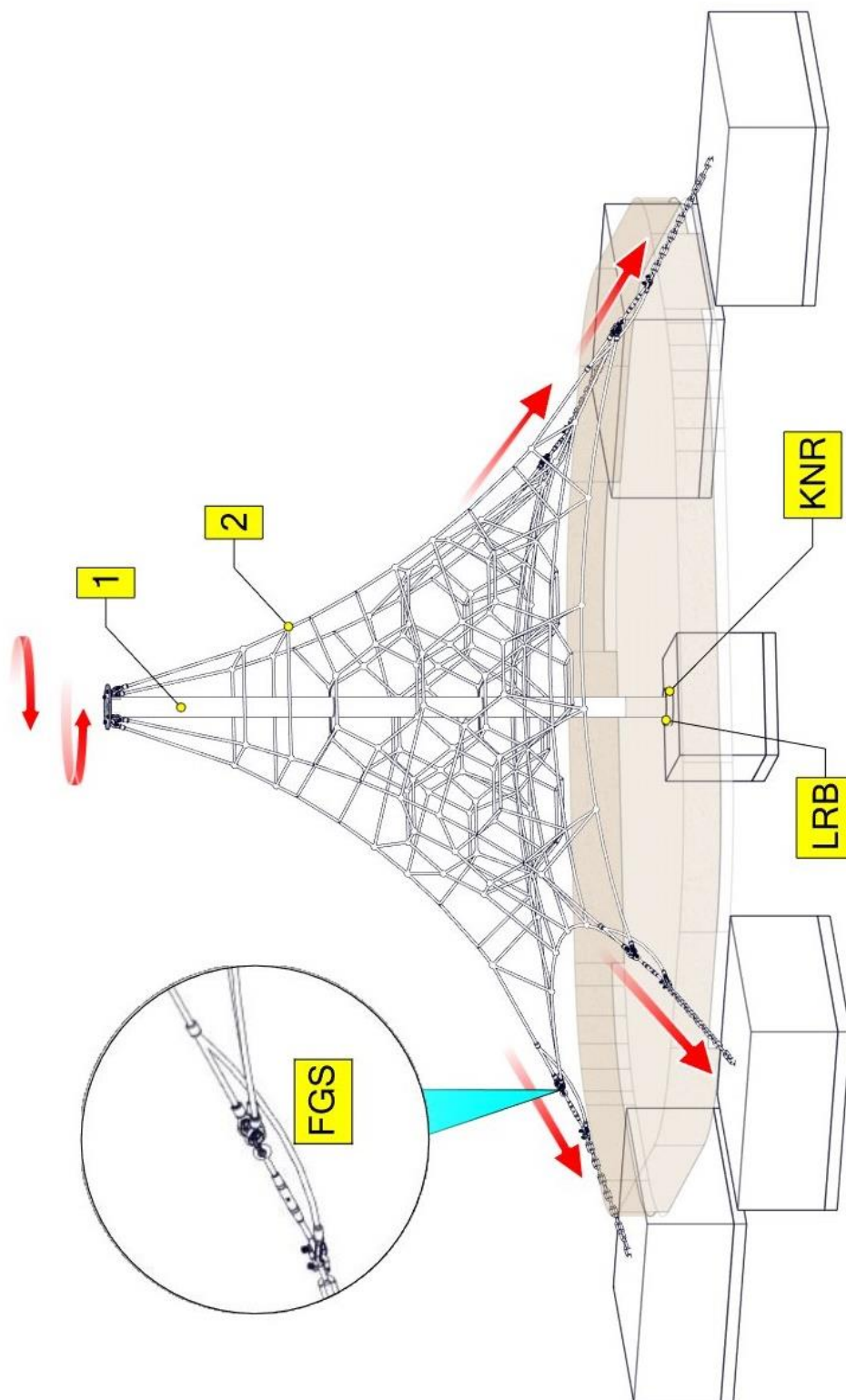




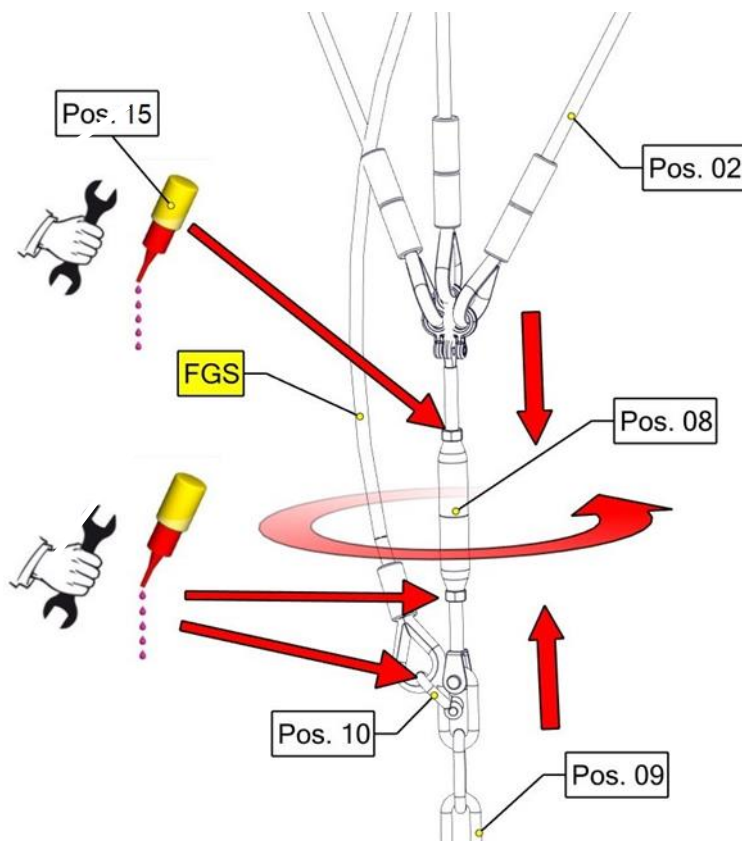
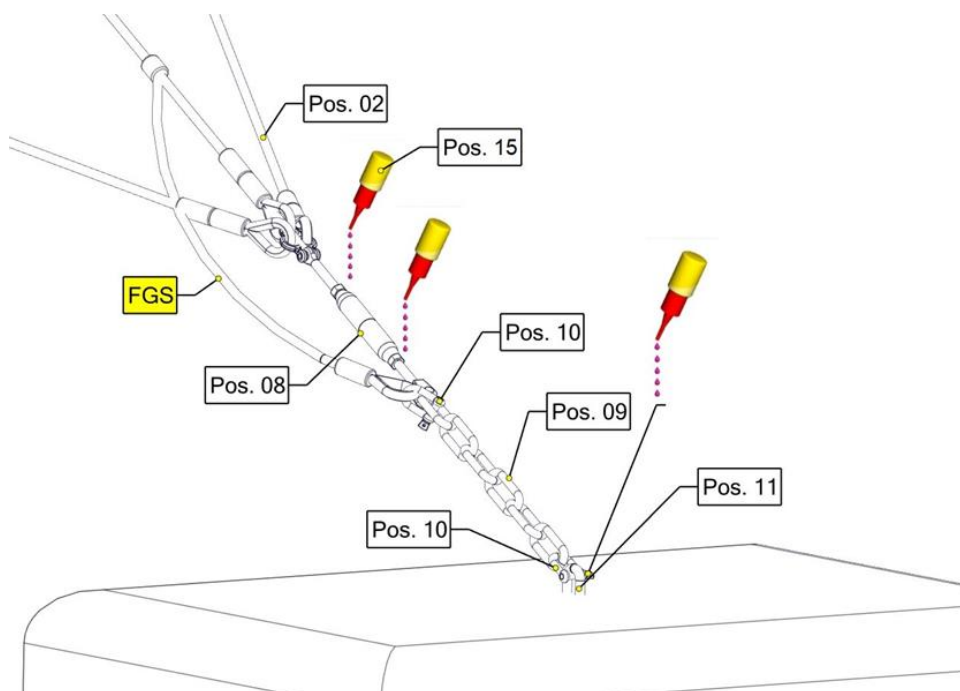


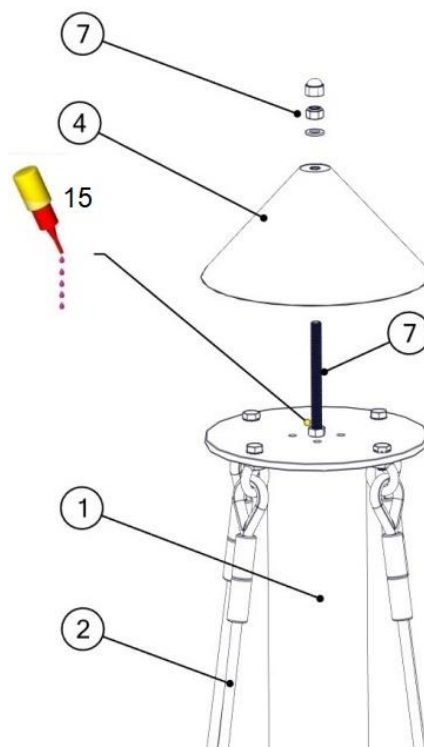
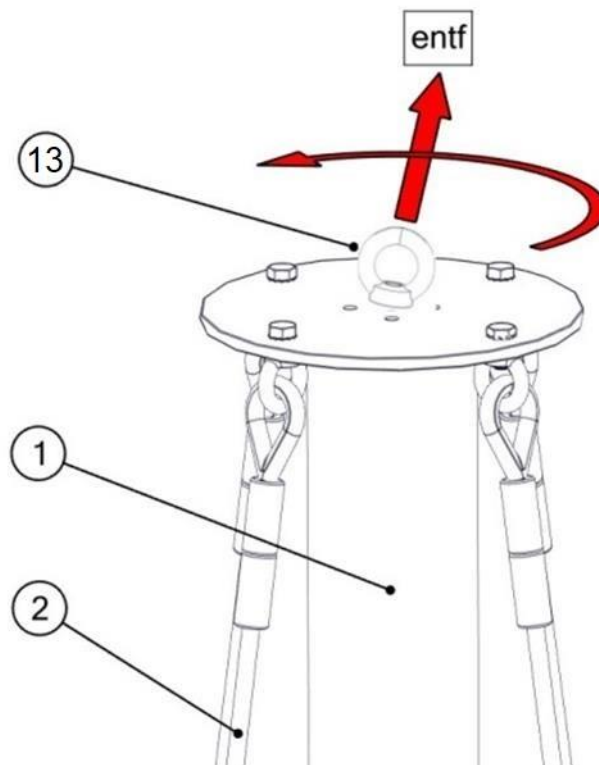


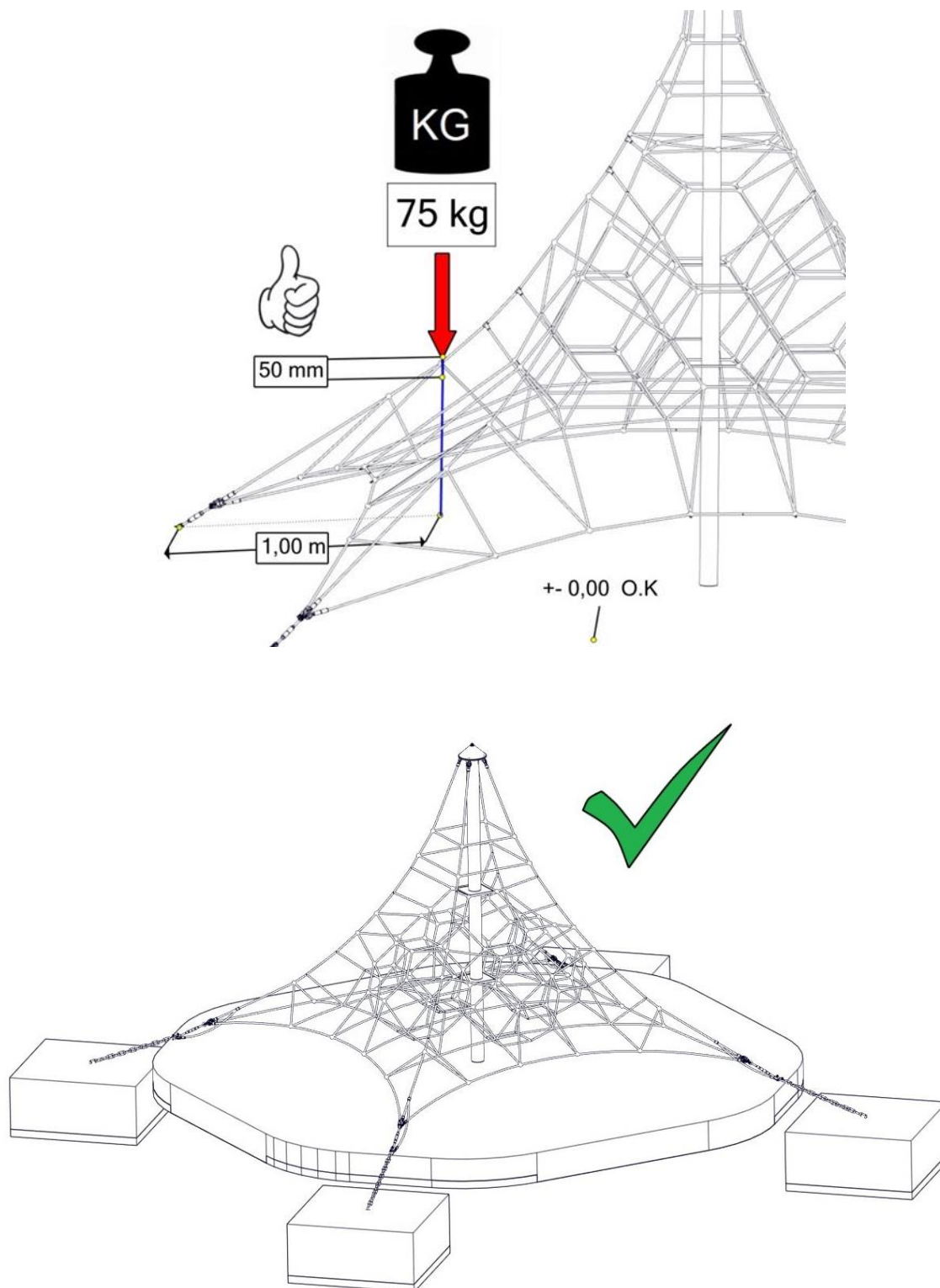
Netz ausrichten



Spannschlösser anziehen (4x)







	Erklärungen der Abkürzungen und Zeichen: Version: Seilnetzpyramide "Spider" Art. Nr.5000-4-4
AB	Die gesetzlich vorgeschriebenen Abbindefristen sind zu beachten!
BWk	Bewehrung konstruktiv einbauen!
D	Beton C25/30 (für Fundamente) Betonbedarf: 8,7 m ³
EFB	Einzelfundament mit Bewehrung (4x)
F	Fallschutz
FGS	Fangseil mit Schäkel Pos. 10 am Fundamenteisen Pos. 11 einhängen!
G	Sickerschicht 10 cm
KNR	Leerrohr (vom Kunden / bauseits)
LRB	den Zwischenraum (zwischen Leerrohr und Stahlmast mit Flüssigbeton befüllen!)
M.Lot !!	Mast/Pfosten unbedingt lotrecht aufstellen!
ML	Mastlänge über Spielniveau
O.K	Oberkante Spielebene
O.K-F	Oberkante Fundament
PS	Mindestraum 52,2 m ²
PSE	Platzbedarf inkl.Sicherheitsbereich nach Empfehlung
PSN	Platzbedarf inkl. Sicherheitsbereich nach Norm
 Achtung	<u>Die Betonoberkanten müssen gerundet (Radius min. 100 mm) ausgeführt werden!</u> <u>Die Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 4-5 (gewachsener Boden).</u> <u>Bodenklasse 3:</u> Nichtbindige bis schwachbindige Plastizität, Sand, Kies und Sand-Kies-Gemische, mit sehr geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße). <u>Bodenklasse 4:</u> Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergebunden, mit geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße). <u>Bodenklasse 5:</u> Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen Steinanteil (Anteil > 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße). <u>ZUR SICHERHEIT MÜSSEN DIE FUNDAMENTE BEI SANDIGEN, WEICHEN BÖDEN MIND. 50% IN DER FLÄCHE GRÖßER FUNDAMENTIERT WERDEN!</u>

Siehe Zeichnungen!

5 Überprüfungen nach der Installation



Hinweis

Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, müssen Sie dafür sorgen, daß der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt wird!

5.1 Kennzeichnung der Füllhöhe

Kennzeichnung der Geräte, um die Füllhöhe vom Fallschutzmaterial (bzw. vom losen Füllschutzmaterial) anzuzeigen. (Markierung der Einbautiefe am Pfosten belassen!)

5.2 In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:

- die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig
- der Fallschutzbelag ist noch nicht installiert
- die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden

5.3 Beseitigung aller Montagehilfsmittel

Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

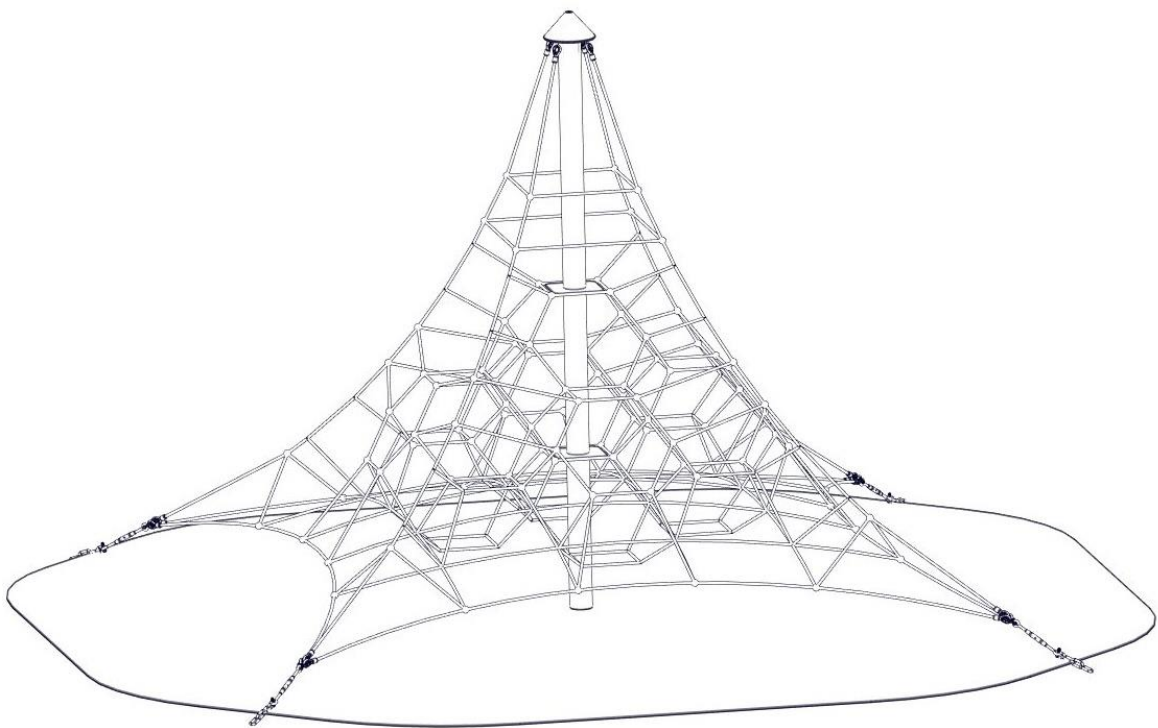
5.4 Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung

Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.

5.5 Verschraubungen prüfen

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind sämtliche Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

B Wartungsanleitung **Seilnetzpyramide "Spider"** **Art.-Nr. 5000-4-4**



Revisionshistorie

Revision 0 – 2013-10-24

Erste freigegebene Version

Wartungsanleitung

Revision 11– 2021-09-08
neue Form der Anleitung. FH

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2013 Huck Seiltechnik GmbH

6 Einleitung Wartung

6.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.



Hinweis

Allgemeiner Hinweis: Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, daß ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, daß die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
35614 Asslar/Berghausen
Tel. +49 6443 83 11-0
Fax +49 6443 83 11-79



Achtung

Montage, Wartung und Instandsetzung sind **nur durch sachkundige Personen** durchzuführen und im Wartungsprotokoll (vorletzte Seite) einzutragen.

Das Prüf- und Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittung zu übergeben.

Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm "EN 1176-1".

7 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten

7.1 Die Wartungsintervalle

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

7.2 Die Häufigkeit der Inspektionen

Die Häufigkeit der Inspektionen müssen sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Einflußfaktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

7.3 Pflegeprodukte und Pflegeverfahren

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder aus Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

7.4 Ersatzteile

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

7.5 Identifizierung von Ersatzteilen

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet. Die Stückliste finden Sie im Kapitel 3.

7.6 Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

7.7 Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind sämtliche Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

7.8 Abflußöffnungen

Sämtliche Abflußöffnungen sind freizuhalten.

7.9 Wartung Fallschutzböden

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muß eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

7.10 Festgestellte Mängel



Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

7.11 Lose Schrauben



Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen und das Fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z. B. auf durchsehbare Löcher achten).

7.12 Absperrung der Spielanlagen

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.

7.13 Mängelansprüche / Mängelhaftung

Garantie bei Stahlpfosten und Pfostenschuhen geben wir, wenn die regelmäßigen Wartungen durchgeführt werden und dies schriftlich festgehalten wird. Es gelten die Bedingungen unserer AGB's. Die erste Wartung erfolgt nach 3 Jahren, es müssen die Stahlpfosten bis zum Betonfundament freigelegt und auf Korrosion überprüft werden.

Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.

Seile auf Abrieb kontrollieren. Bei starker Abnutzung Seile nachimprägnieren.

8 Wartungsplan

8.1 Besondere Hinweise

8.1.1 Wartungsintervall

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt.

8.1.2 Wartungsintervall bei starker Beanspruchung

Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

8.1.3 Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen



Hinweis

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muß schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

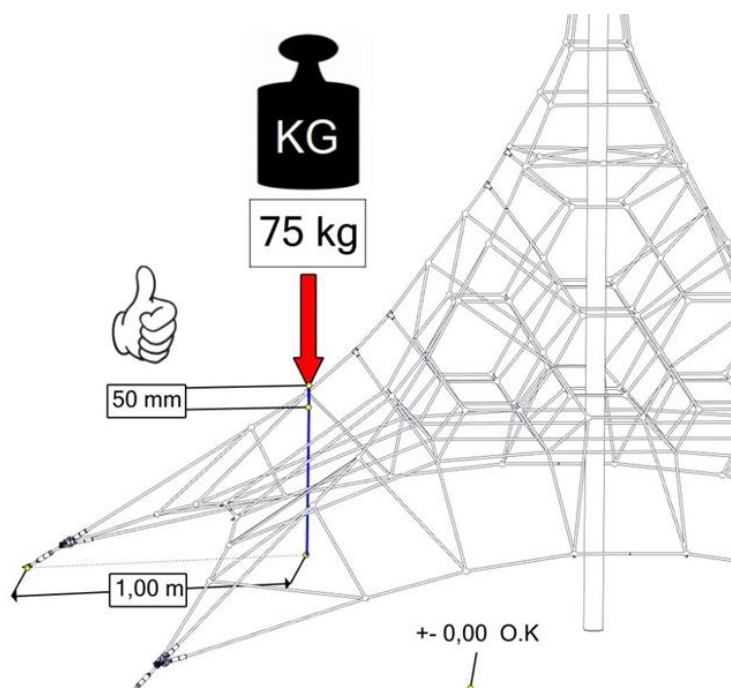
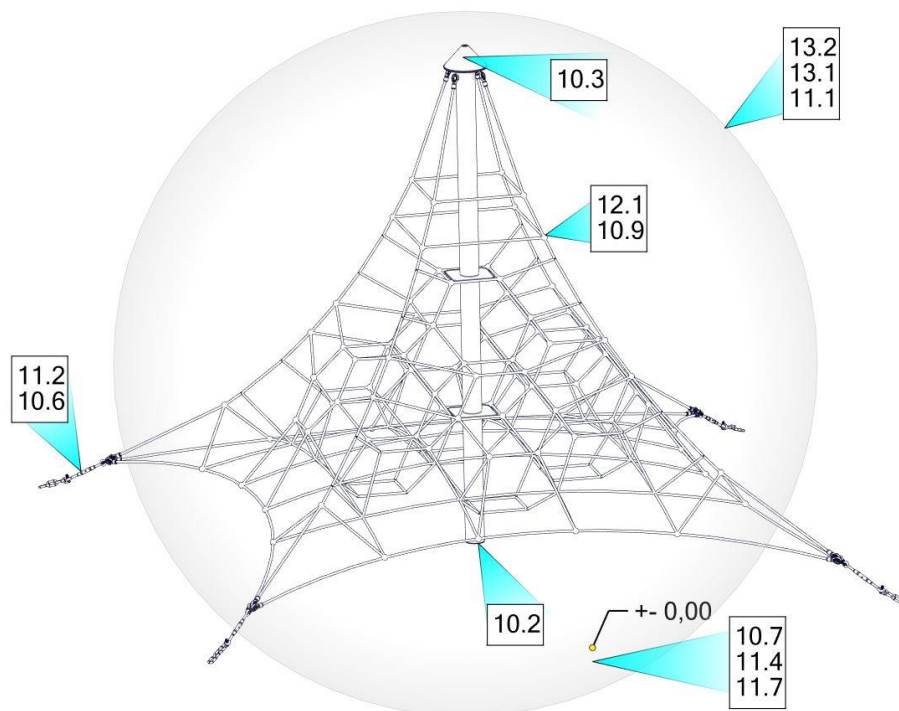
8.1.4 Mängel, die die Funktion beeinträchtigen



Hinweis

Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

9 Regelmäßige Wartungsarbeiten



10 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- 10.1 Zwischenräume zwischen Gerät und Boden kontrollieren (Abstand bzw. Fallhöhe).**
- 10.2 Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.**
- 10.3 Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte oder fehlende Teile erneuern.**
- 10.4 Bewegliche Metallteile (Gelenk, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln. Ein Abschmieren von Gelenken entfällt, da von uns nur wartungsfreie Metall-Wälzlager eingesetzt werden.**
- 10.5 Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen ggf. erneuern.**
- 10.6 Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen ggf. auswechseln.**
- 10.7 Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls auswechseln.**
- 10.8 Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z. B. Rutschen, auf Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln.**

11 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- 11.1 Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jedweden Verschleiß.**
- 11.2 Nachziehen aller Befestigungen.**
- 11.3 Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.**
- 11.4 Wartung von Fallschutzbelägen.**
- 11.5 Schmieren von Gelenken.**
- 11.6 Überprüfen der Fallhöhe. Gegebenenfalls das lose Füllmaterial entsprechend auffüllen! Bei gekennzeichneten Pfosten bis zur Kennzeichnung nachfüllen;**
- 11.7 Die Spannseile nach 3 Monaten Gebrauch der Pyramide spannen, danach in gleichen Abständen überprüfen.**

11.8 Bolzen nachziehen.

12 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- 12.1 Die Standfestigkeit der Standpfosten, Streben, Fundamente usw. ist zu überprüfen. Nach durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlageteilen ist die gesamte Anlage auf ihre Sicherheit zu überprüfen.

 Achtung	Jährliche Hauptinspektion
---	------------------------------------

13 Jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- 13.1 Die gesamte Anlage sowie die Fundamente und die Oberflächen sind auf ihren allgemein betriebssicheren Zustand zu überprüfen.
- 13.2 Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.

 Achtung	Die Inspektion der Anlage muss von sachkundigen Personen unter Einhaltung der von der Fa. Huck Seiltechnik GmbH erteilten Anweisungen vorgenommen und schriftlich, unter Angabe evtl. vorgefundener Mängel, protokolliert werden. Das Prüf- und Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittung, zu übergeben!
---	---

14 Wartungsprotokoll

Gerätename: "Spider" _____ / Art.-Nr. 5000-4-4 _____

Standort: _____

Kunde oder Betreiber: _____
 (Stadt, Kommune, Kindergarten)

Tag der Besichti- gung	Sachverstän- diger	In Ordnung	Bespiel- bar	Gesperrt	Mängel	Mängel behooben durch	Datum

Bitte kopieren und 1x jährlich nach der Hauptinspektion an den Hersteller per Telefax +49 6443 83 11-79 zurücksenden!
Die Bestätigungsform zu den Akten des Spielgeräts legen.

15 Übergabebeleg



Achtung

Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungsdokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muß sich die Übergabe der Dokumente quittieren lassen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Huck Seiltechnik GmbH per Telefax +49 6443 8311-79 zurückzusenden!

Art.-Nr.: 5000-4-4

Gerätetyp: "Spider"

Seriennummer: _____

Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):

Zuständiger Sachbearbeiter:

Montagefirma (Adresse):

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

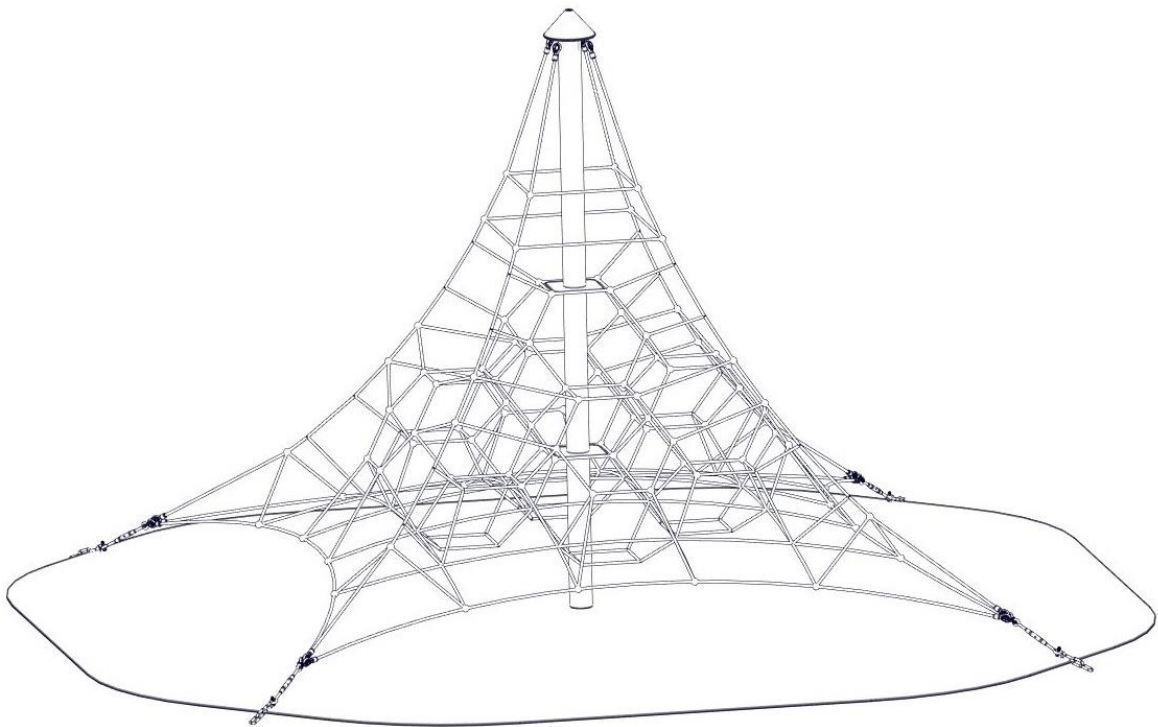
(Unterschrift Betreiber)
(Stempel)

(Unterschrift Installationsfirma)

Datum: _____

A Assembly Instructions **“Spider”, Art. No. 5000-4-4**

Attention! Only use the assembly instructions included in the scope of delivery for the assembly, installation and maintenance of the respective equipment!



Operator: _____

Location: _____

Revision history

Revision 0 – 2015-10-07

The first allowed version

Assembly Instructions

Revision 11 2021-10-08
neue Form der Anleitung FH

All rights reserved

© Copyright 2015 Huck Seiltechnik GmbH

Contents

A	Assembly Instructions Spider Art. No. 5000-4-4	1
1	Introduction Assembling	4
2	Data sheet Spider, Art. 5000-4-4.....	6
3	Delivery contents (parts list with part numbers).....	8
4	Required Spaces - Top view	14
5	Post installation checks	25
B	Maintenance Instructions Spider Art.5000-4-4	17
6	Introduction Maintenance	19
7	General maintenance information	20
8	Maintenance timetable	22
9	Regular maintenance	23
10	Monthly maintenance	24
11	Quarterly maintenance	24
12	Half yearly maintenance.....	24
13	Annual maintenance.....	25
14	Maintenance printout	26
15	Hand over document	28

List of Tables

Table 3-1: Delivery contents, in words	8
Table 3-2: Delivery contents, in symbols	9

1 Introduction Assembling

1.1 General information

This equipment should be installed, inspected, maintained and operated in accordance with EN1176-7 guidelines.

Before installation work commences, please check that you have all of the equipment and fixation components in the parts list provided (see Tables 3-1 and 3-2).

Please consider that the installation has to be carried out only on even terrain (max.slope up to 3%).

Any spare parts that may be required can be obtained directly from your supplier.

Please do not hesitate to call your supplier if you have any problems during installation or in case of any other questions.



Following installation, complete assembly instructions, maintenance instructions and a maintenance record must be sent to the operator who must confirm receipt in writing. See the last page of this document.



All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel.

One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray or another similar lubricant.

We hereby confirm that this play equipment has been tested and certified in accordance with the play equipment standard EN 1176.

Drawings / Views

All optical drawings are showing only the measurements/dimensions and are no mandatory technical views of the complete item.

We reserve the right to change technical details of our articles which are serving for the further development of our articles and are reasonable for the customer.

Measurement tolerances

Because of the properties and characteristics of the components, minor measurement tolerances compared to the indication on the sketches are possible.

This concerns all shown measurements except the foundation measurements resp. measurements below upper edge ground level/play area.

2 Data sheet Spider, Art. 5000-4-4

1. Component zone: 5,90 m x 5,90 m (GE)
Safety zone: 7,72 m x 7,72 m (PSN)
Installation zone: 9,80 m x 9,80 m (MO)
Fall height 0,95 m
Total ground height 4,32 m
Fall protection area: 52,2 m²

2. Required safety surface:

Surface material	Description mm	Minimum thickness of layer mm	Maximum height of fall mm
Topsoil grass			<= 1000*
Chipped bark	20 – 80 grain size	300/400	<= 2000/3000
Wood chippings	5 – 30 grain size	300/400	<= 2000/3000
Sand	0.2 – 2 grain size	300/400	<= 2000/3000
Gravel	2 – 8 grain size	300/400	<= 2000/3000
Other ground materials	As recommended by manufacturer		

3. Name and overall dimension of the largest component:
1x Steel post length 5,13m, ø 159 mm
4. Name and weight of the heaviest component:
1x Steel post, approx. 109 kg
5. Intended age group: 6 years and over
6. **Please note that this equipment is set in concrete.**
Concrete: C25/30
Required concrete: 8.7 m³
Foundations/area to be excavated: excavated (All foundations must be brought to equal level!)
4 x 1,70 m long x 1.70 m wide, total depth 1.10 m including 10 cm drainage
1 x 1.00 m long x 1,00 m wide, total depth 1.10 m including 10 cm drainage



Round off foundation edges (min.R = 100 mm)! Sizes of foundations are “4-5” (natural ground).

Soil class 4: soft to medium plasticity, interleave bound, with minor portion of stone (portion < 30% with bigger diameter of 63 mm grain size).

**Soil class 5: ground with soil class 3 and 4 with big portion of stones
(portion > 30% with bigger diameter of 63 mm grain size).**

**In case of sandy and soft soils, the surface measure of foundations have to be
enlarged for about 50%!**

7. Assembly time, once foundations completed: 3 hours.
Required assistants: 3 persons.
8. Any spare parts which may be required can be obtained directly from
your supplier.
9. **We hereby confirm that this item of play equipment has been tested and
certified in accordance with the play equipment standard EN 1176.**

3 Delivery contents (parts list with part numbers)

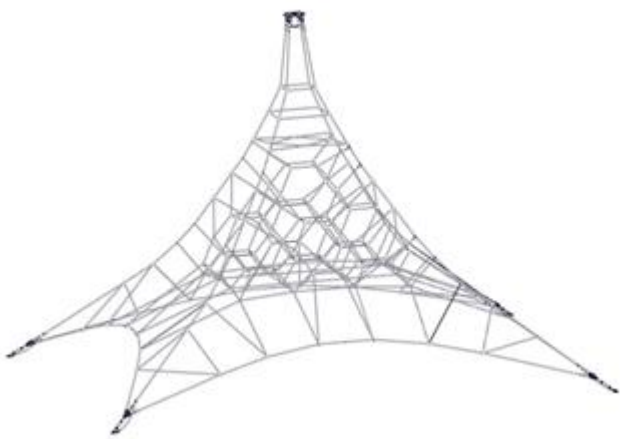
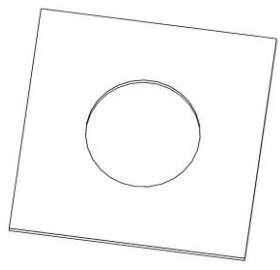
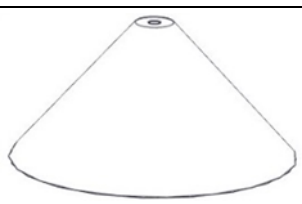
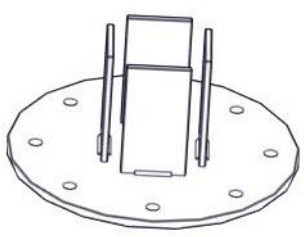
3.1 In words

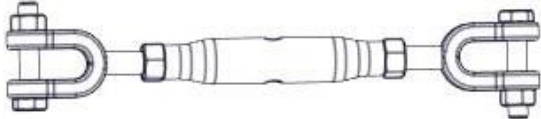
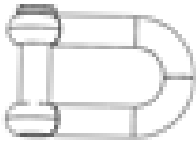
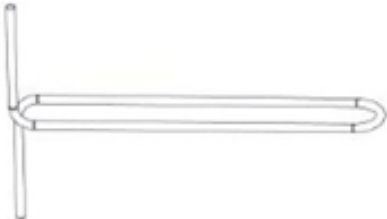
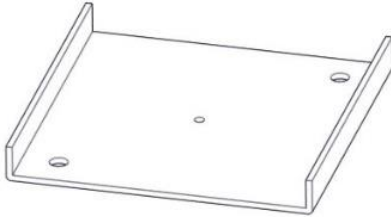
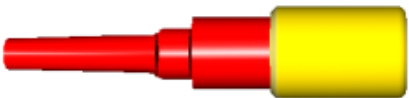
Table 3-1: Delivery contents, in words

Pos.	Quantity	Element / Description	Size	O.K.	Missing
1	1	Steel post	Ø159 mm x 6,3 m m 5,13 m		
2	1	Spider Net component			
4	1	Mast cap	Ø360 mm		
6	1	Net Plate-Post Connector (pre-assembled on Pos.2)	Ø360 mm		
7	1	Threaded bolt, Nut, Nylock nut, Washer, covernut	M16 x 165 mm		
8	4	Turnbuckles	M20 Stainless		
9	4	Anker chains	Ø13 mm x 1,25 m		
10	8	Shackles	M12		
11	4	Foundation ankers	Galvanized, Ø 20 mm		
12	1	Steel Base Plate	500mm x 500mm		
13	1	Assembly Ring (must be removed after Installation is complete)			
15	1	Loctite			
17	64	Foundation Steel (provided by Customer)	1,60 m , Ø 12 mm		
19	32	Foundation Steel (provided by Customer)	0,65 m , Ø 12 mm		
20	1	Middle Foundation Pipe (provided by Customer)	Ø300 mm x 650 mm		

3.2 In symbols

Table 3-2: Delivery contents, in symbols

Pos.	Quantity	Symbol
1	1	 Ø 159 x 6,3 mm, 5,13 m
2	1	 rope net
3	2	 membrane
4	1	 Mast cover
6	1	 Steel plate (pre-assembled on Po.2)

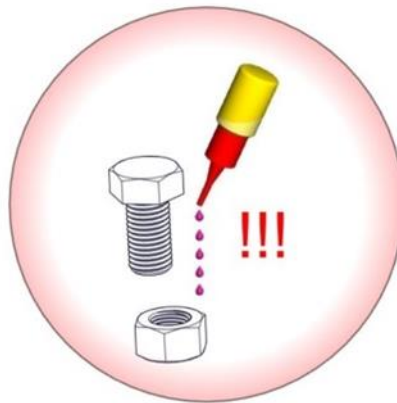
Pos.	Quantity	Symbol
7	1	 Thread bolt M16
8	4	 turnbuckle
9	4	 Chain Ø 13 mm / 1,25 m
10	8	 Shackle M12
11	4	 reinforcement iron
12	1	 Steel plate
13	1	 Eyebolt M16
15	1	 Loctite

Pos.	Quantity	Symbol
17	64	 reinforcement iron Ø 12 mm, 1,60 m
19	32	 reinforcement iron Ø 12 mm, 0,65 m
20	1	 Tube Ø 300 mm, 650 mm / by the customer

	Abbreviations for Spider
BWk	Foundation Steel Reinforcement
AB	The statutory setting deadlines to be met!
D	Concrete C25/30 (for foundations)
Dt.	Detail view
FGS	Fix arresting cables with shackle (pos. 10) at the foundation anchor bars.
EFB	concrete reinforcement
G	Drainage layer
KNR	Middle foundation pipe
M.Lot!!	perpendicular
F	Fall protection
O.K	Upper edge of playing level
PS	Safety area
PSE	Space requirement including security area as recommended
PSN	Space requirement including security area according to standard
LRB	Fill with Concrete after installation is complete
VO	Preassembled
 Attention!	Round off foundation edges (min.R = 100 mm)! Sizes of foundations are designed for soils class "4-5" (natural ground). Soil class 4: soft to medium plasticity, interleave bound, with minor portion of stone (portion < 30% with bigger diameter of 63 mm grain size). Soil class 5: ground with soil class 3 and 4 with big portion of stones (portion > 30% with bigger diameter of 63 mm grain size). In case of sandy and soft soils, the surface measure of foundations have to be enlarged for about 50%!

See drawings for details of shortcuts!

Loctite-Thread locking adhesive!



Glue all screws, nuts and sleeves with loctite.
(not less than 5 drops!)
(except for Nylock nuts)

MO 9800
PSN 7720
5900

R1800

52,2 m²

1700
1700

R1800

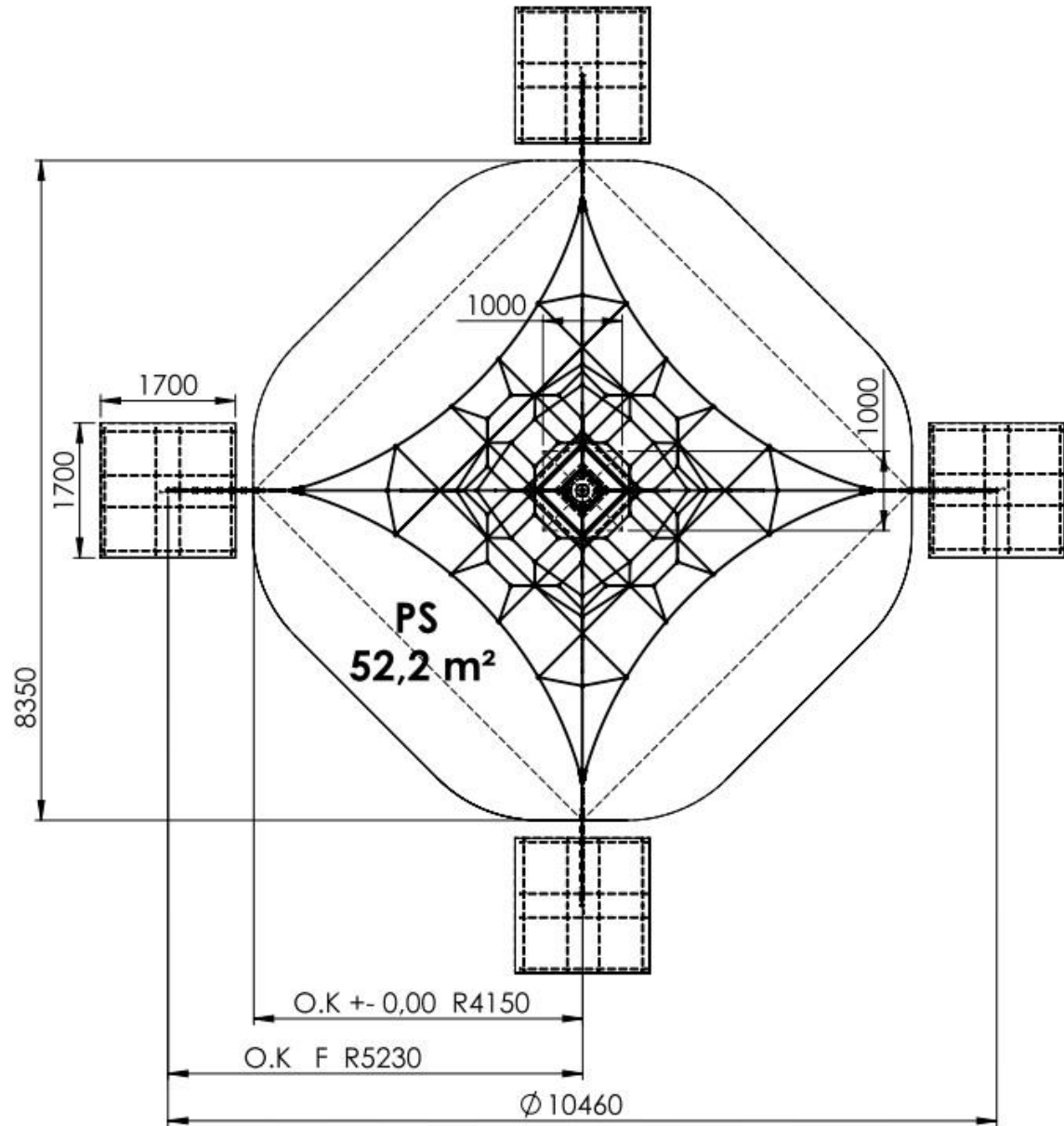
PSN

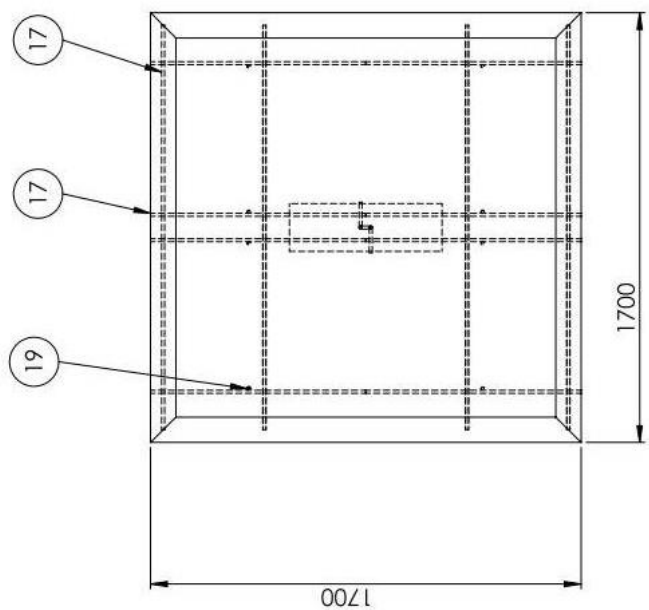
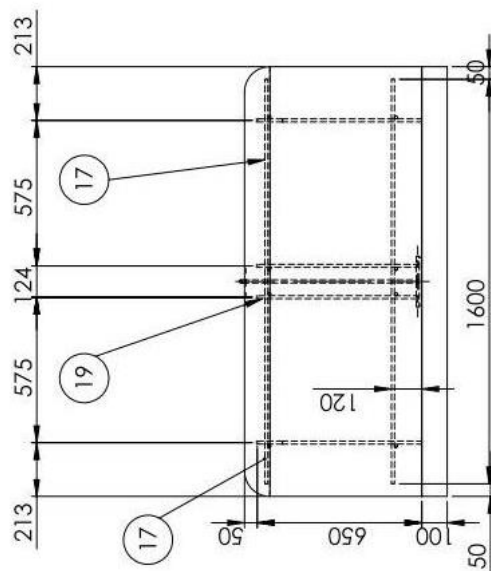
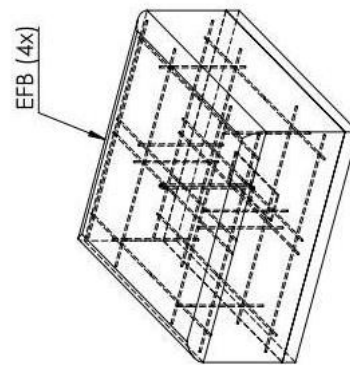
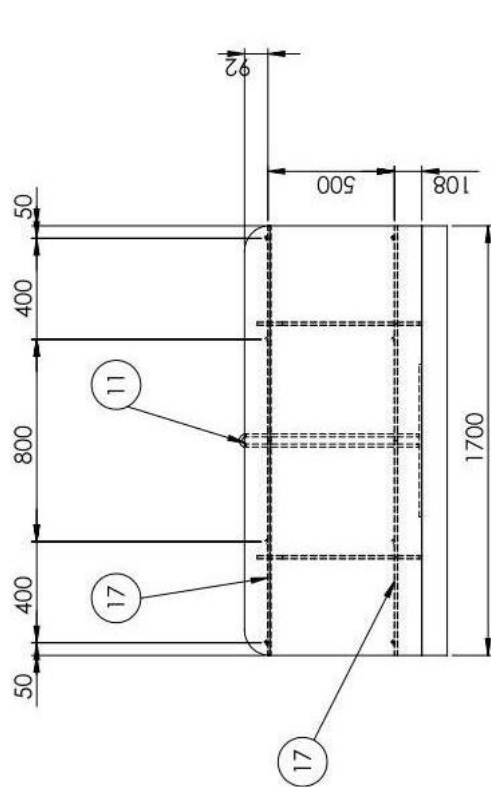
R1800

R1630

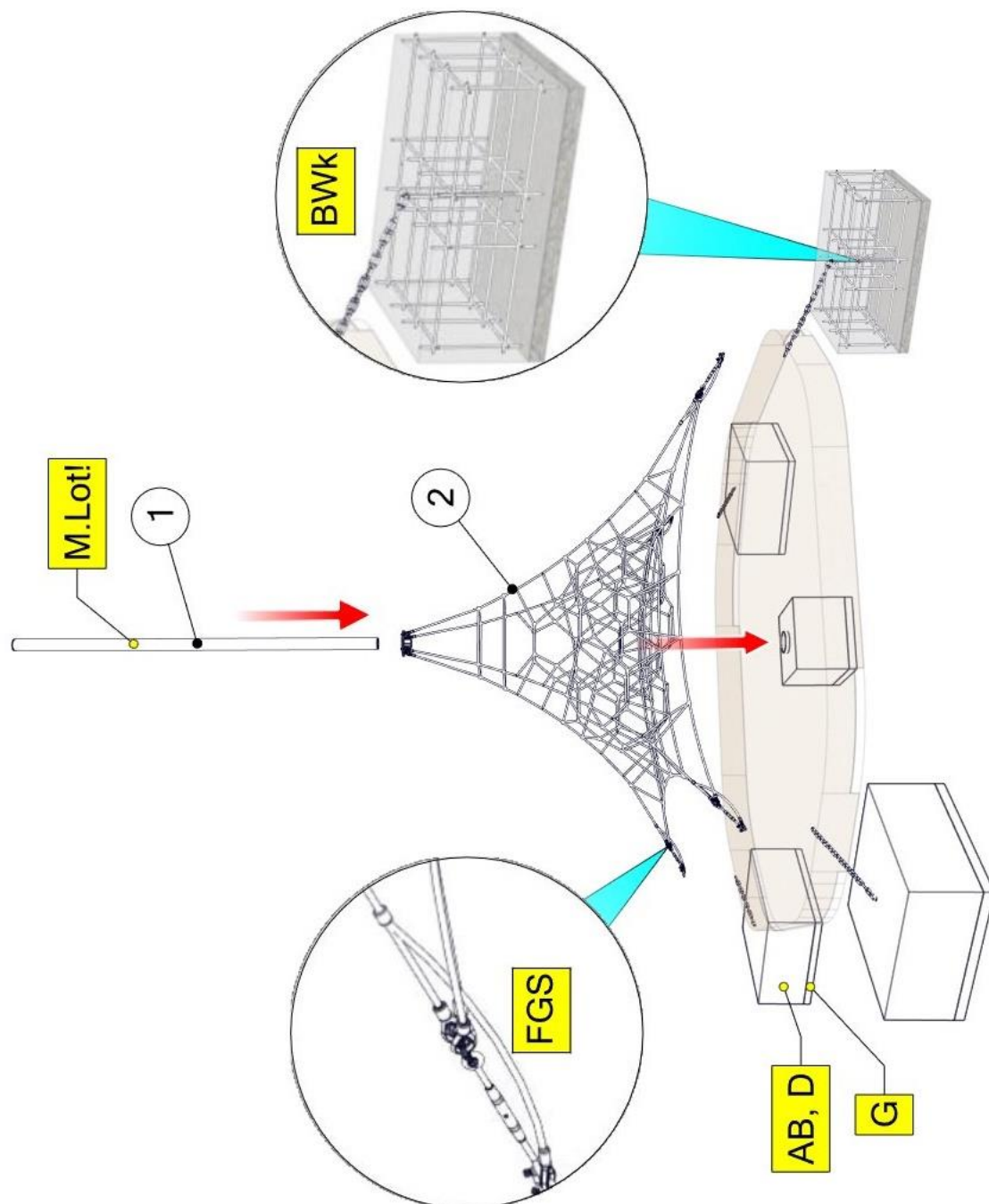
PSE

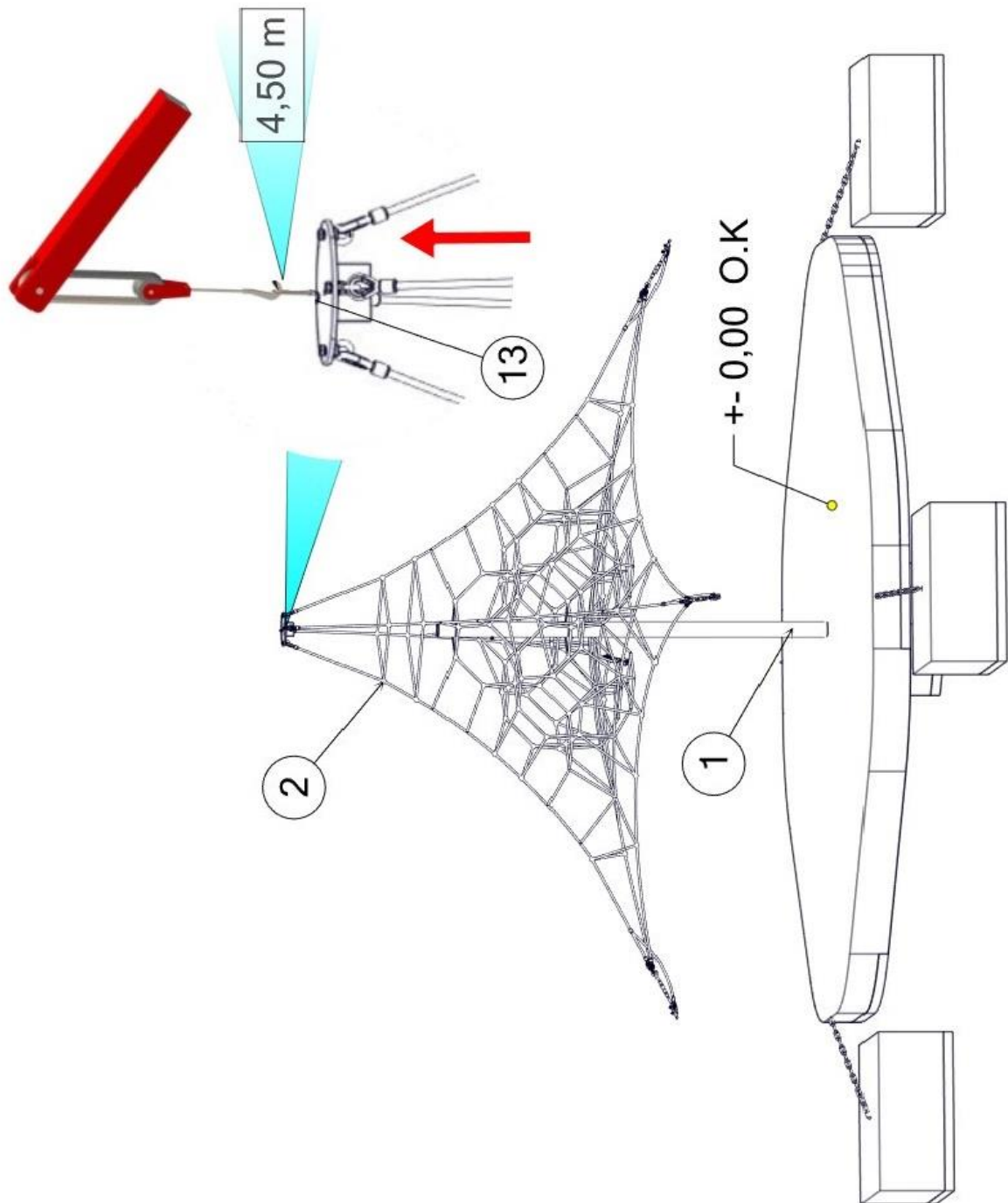
Foundation plan - Top view



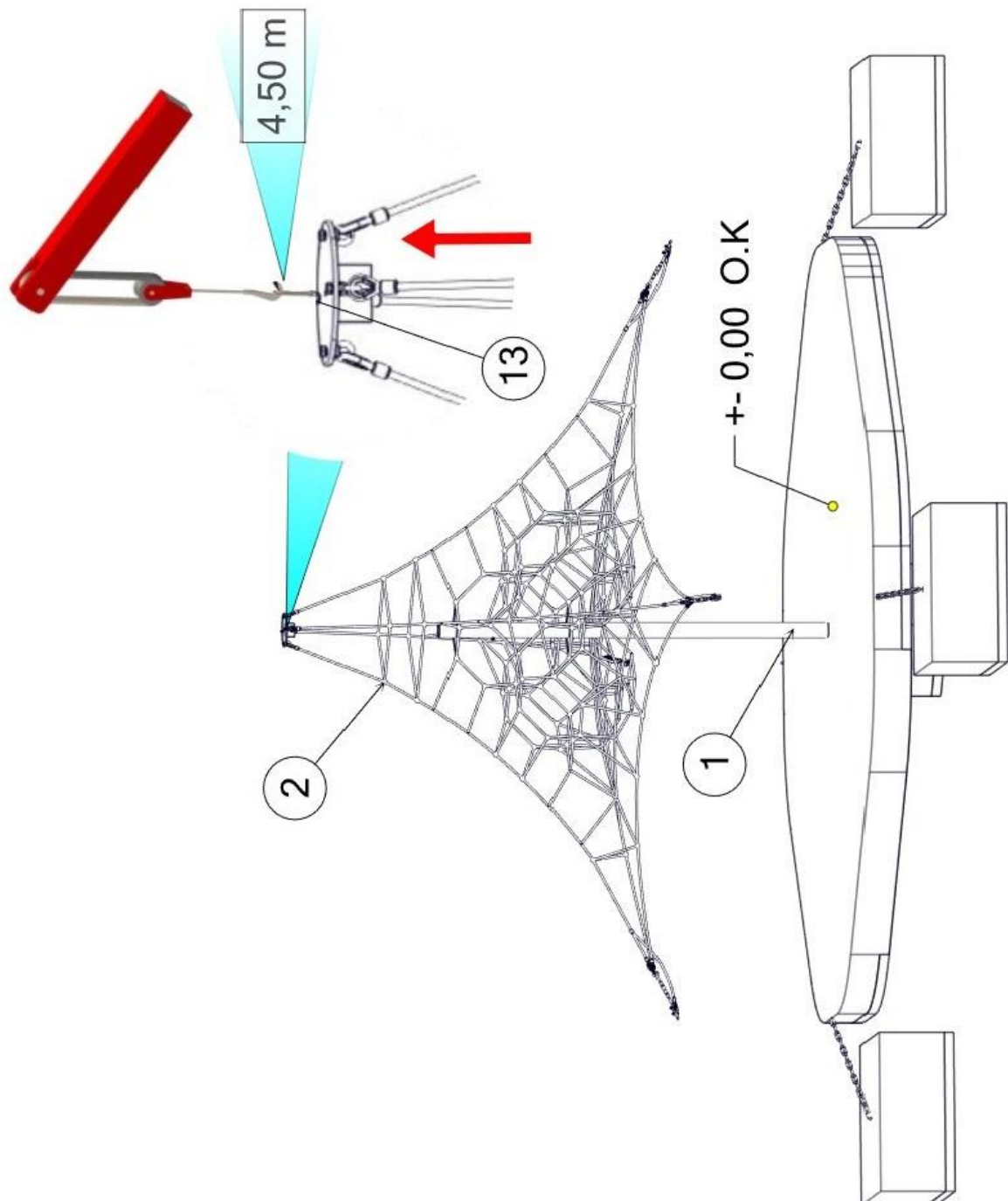


Installing Pos. 1

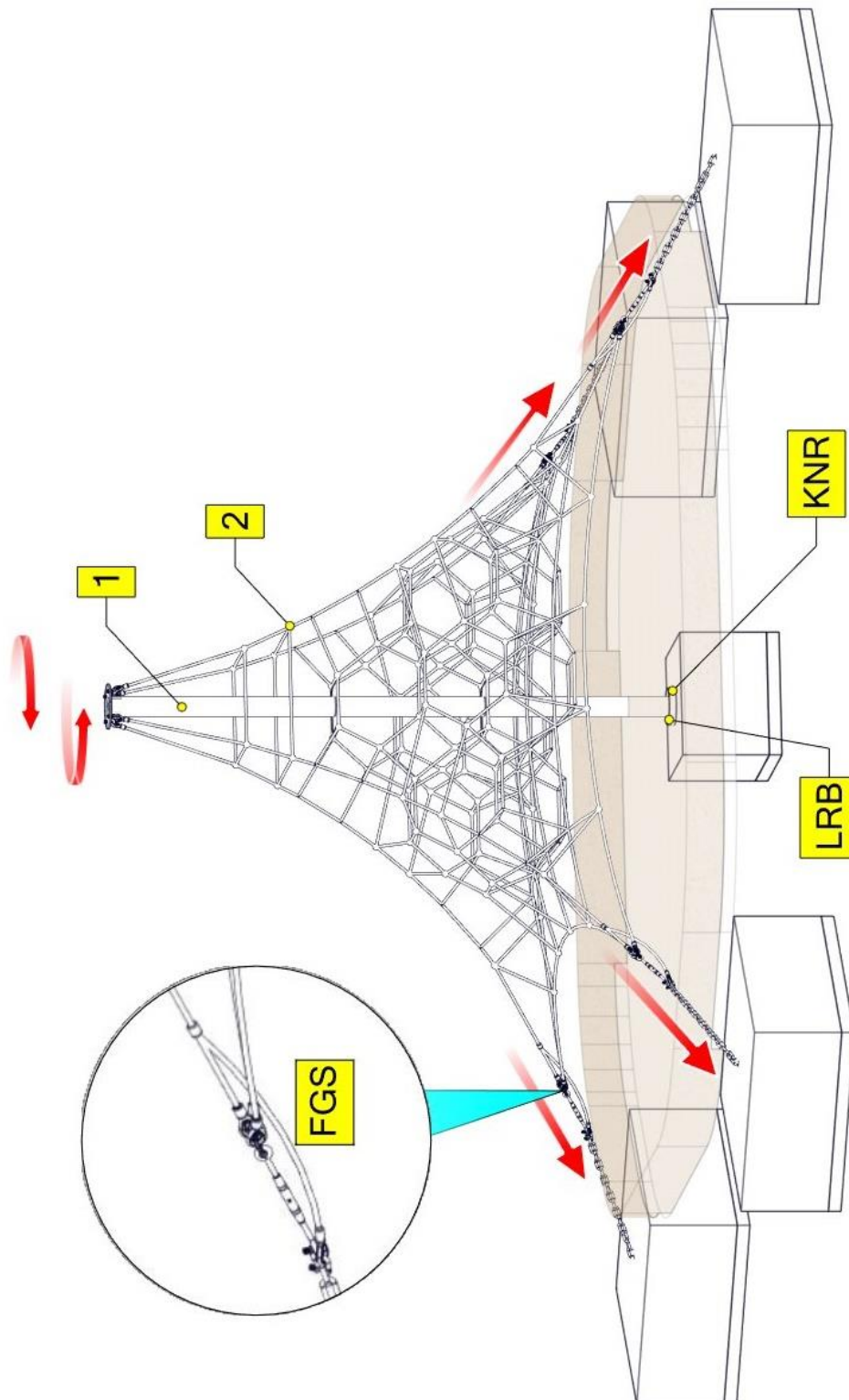




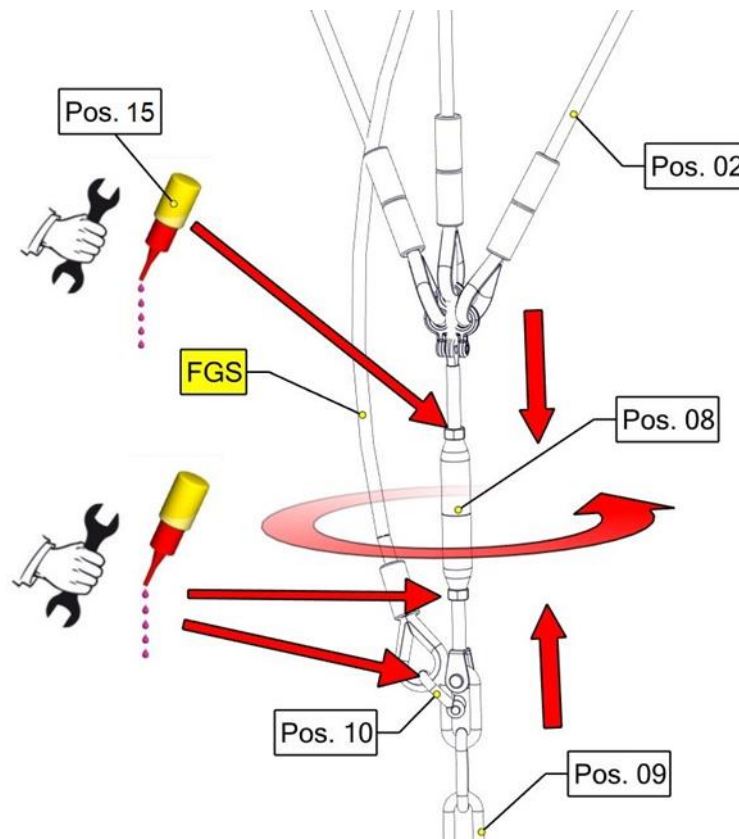
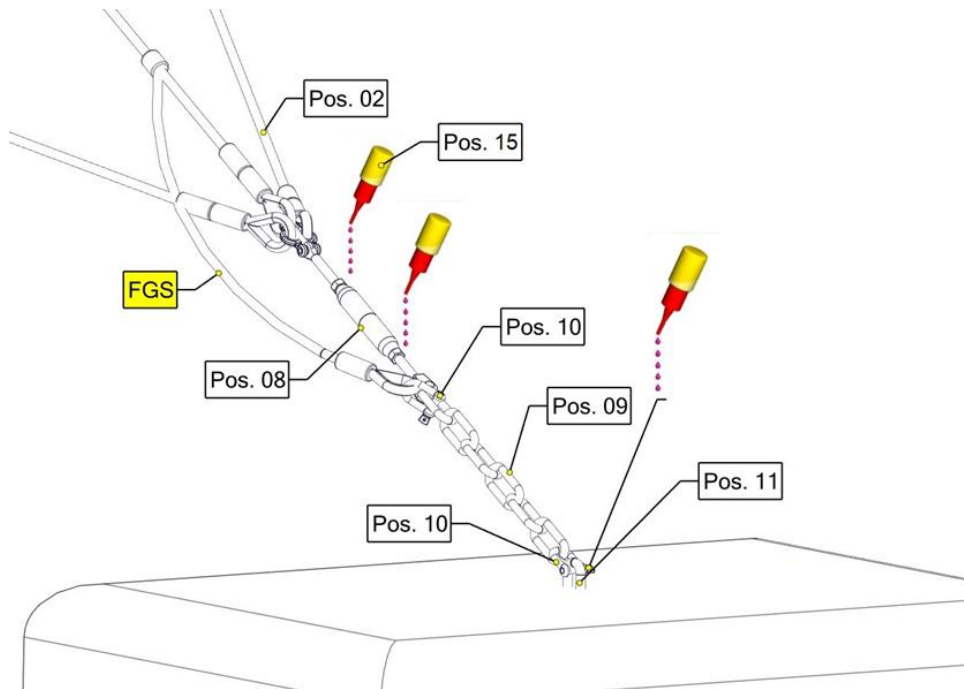
Installing Pos.2 –Raise net



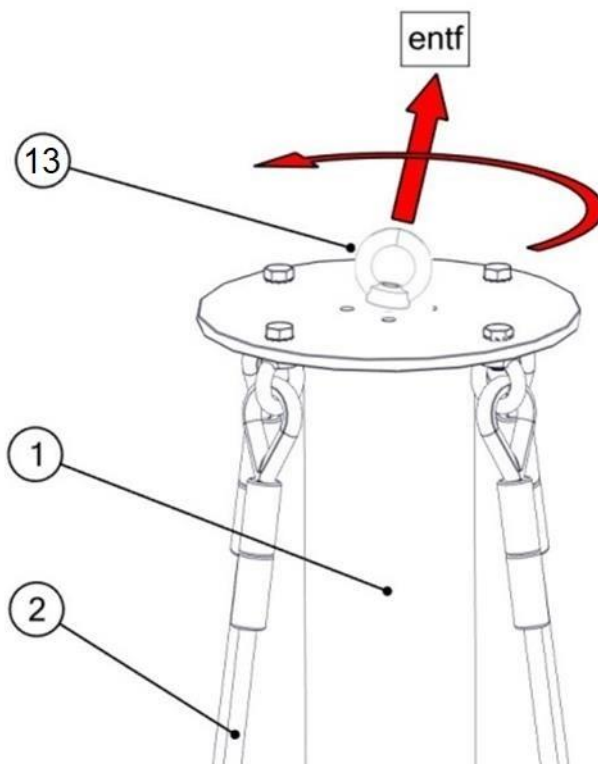
Net – Alignment



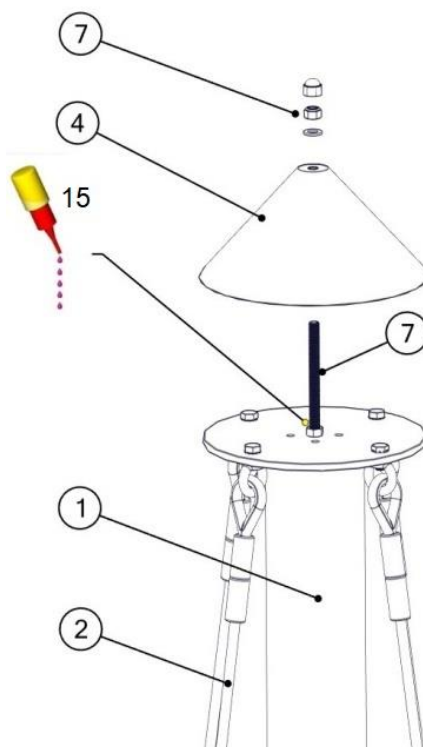
Net – Tensioning (Apply tension with 2 persons opposite from each other)

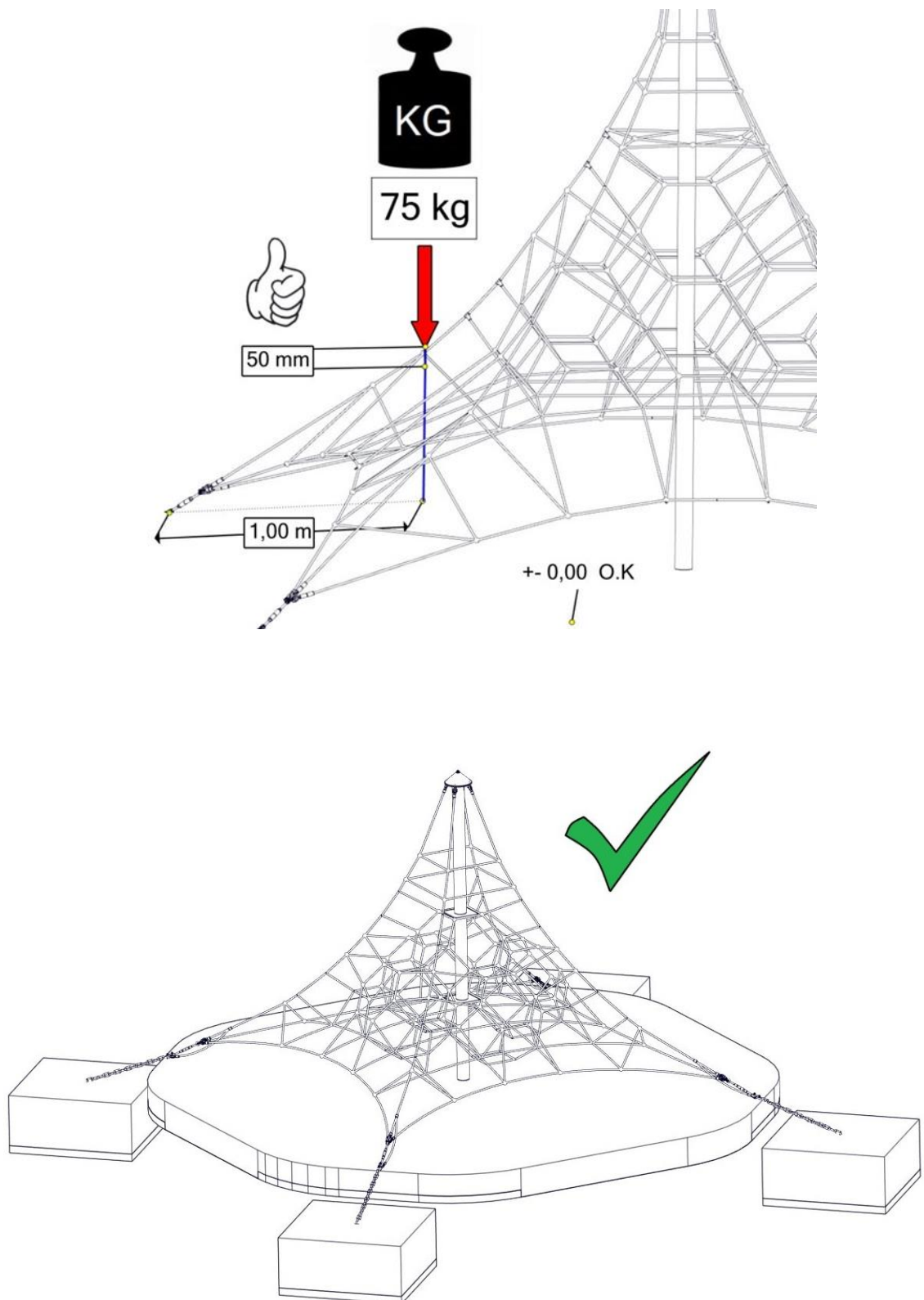


Remove Installment Ring Pos.14.



Install Pos.4 and Pos.7 using Pos.15 (Loctite)





Post installation checks



If the equipment has not been installed safely, you must ensure that the public is prevented from using it.

4.1 Marking filler depth

- Labelling the posts to show the depth of material provided as fall protection (i.e. loose filler).

4.2 The equipment has not been installed safely in the following cases:

- Installation of equipment is not complete.
- The protective surface has not been installed yet.
- Appropriate maintenance work cannot guarantee operational safety.

4.3 Removal of all assembly aids

- Please make sure that all assembly aids have been removed from the playing area. The equipment must not be approved for use until this check has been carried out.

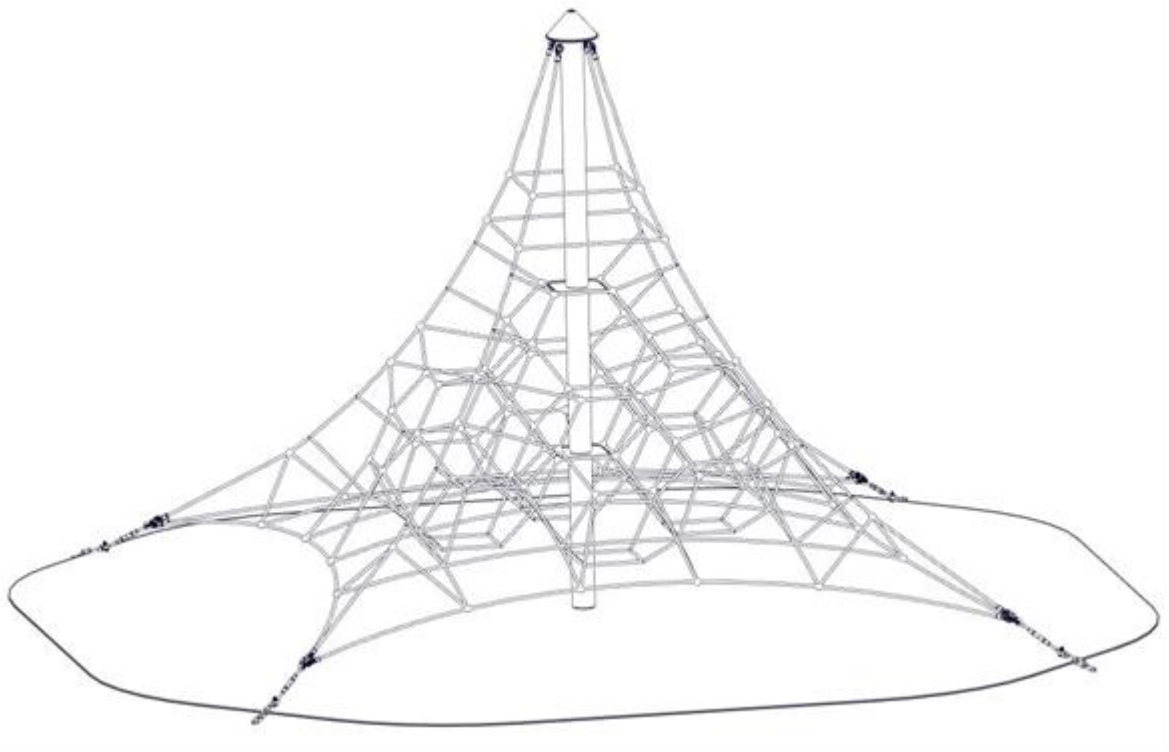
4.4 Information about inspection of the equipment before it is used for the first time

- There are no special inspection requirements to be met before the equipment is used for the first time.

4.5 Retighten bolts

- After one week of play, please retighten all bolts again. Later upon respective maintenance.

B Maintenance Instructions **“Spider”, Art.5000-4-4**



Revision history

Revision 0 – 2015-10-07

The first allowed version

Revision 11– 2021-11-08
neu Form der Anleitung FH

Maintenance Instructions

All rights reserved

© Copyright 2015 Huck Seiltechnik GmbH

5 Introduction Maintenance

5.1 General informations

This equipment should be installed, inspected, maintained and operated in accordance with EN 1176-7 guidelines.



Please note: Providing any necessary repairs are carried out, a piece of play equipment that is inspected regularly cannot become so damaged that it is dangerous.

Any spare parts which may be required can be obtained directly from your supplier.



This equipment should only be assembled, maintained and repaired by **persons with the necessary expertise**.

A copy of the inspection record should be given to the operator, who must confirm receipt.

**This maintenance instruction is based on the standard
“EN 1176-1:2017”.**

6 General maintenance information

6.1 Maintenance intervals

Maintenance intervals are based on average use. Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use.

6.2 Inspection frequency

The frequency of inspections must be based on actual use. Factors that affect frequency include vandalism, location (e.g. coastal proximity), air pollution and the age of the equipment.

6.3 Maintenance products and procedures

All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel. One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray or another similar lubricant.

6.4 Spare parts

All spare parts must conform to the manufacturer's specifications.

6.5 Identifying spare parts

All spare parts are listed in the parts list. The parts list follows the installation requirements.

6.6 Special instructions for the disposal of individual equipment components

No special instructions are necessary.

6.7 Special measures during the break-in period

No later than 2 weeks after assembly, all screwed connections should be checked and tightened if necessary.

6.8 Maintenance of protective surfaces

Surfaces providing fall protection must also be maintained regularly. It is particularly important to maintain the correct level of loose surface material and add more if necessary.

6.9 Faults



Damages must be repaired as soon as they are detected. If serious defects that affect the safety cannot be repaired straight away, the playground item must be blocked with immediate effect.

6.10 Loose screws



Loose screws always cause quality problems and put safety at risk. Therefore, loose screws should always be tightened and checks carried out to ensure that there are no missing screws.

6.11 Preventing equipment use

Use of the equipment should be prevented in the event of incomplete installation, disassembly, maintenance, repairs and faults.

6.12 Claims/liability for faults (steel poles)

Steel posts and footings are covered by our guarantee if regular maintenance is carried out and recorded in writing.

Our general terms and conditions apply. Maintenance of steel poles first takes place after 3 years. The steel posts must be excavated down to the concrete foundations and checked for corrosion.

Zinc paint should be applied to any corroded areas and scratches.

Check ropes for abrasion, replace ropes where coating is damaged down the Steel inlet.

7 Maintenance timetable

7.1 Special advices

7.1.1 Maintenance interval

We strongly advise you to carry out inspections and maintenance work within the specified periods as use of the equipment, the weather and malicious vandalism cause wear and tear that compromises the safety and function of the equipment.

7.1.2 Maintenance intervals in the event of intensive use

Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use.

7.1.3 Faults that compromise safety



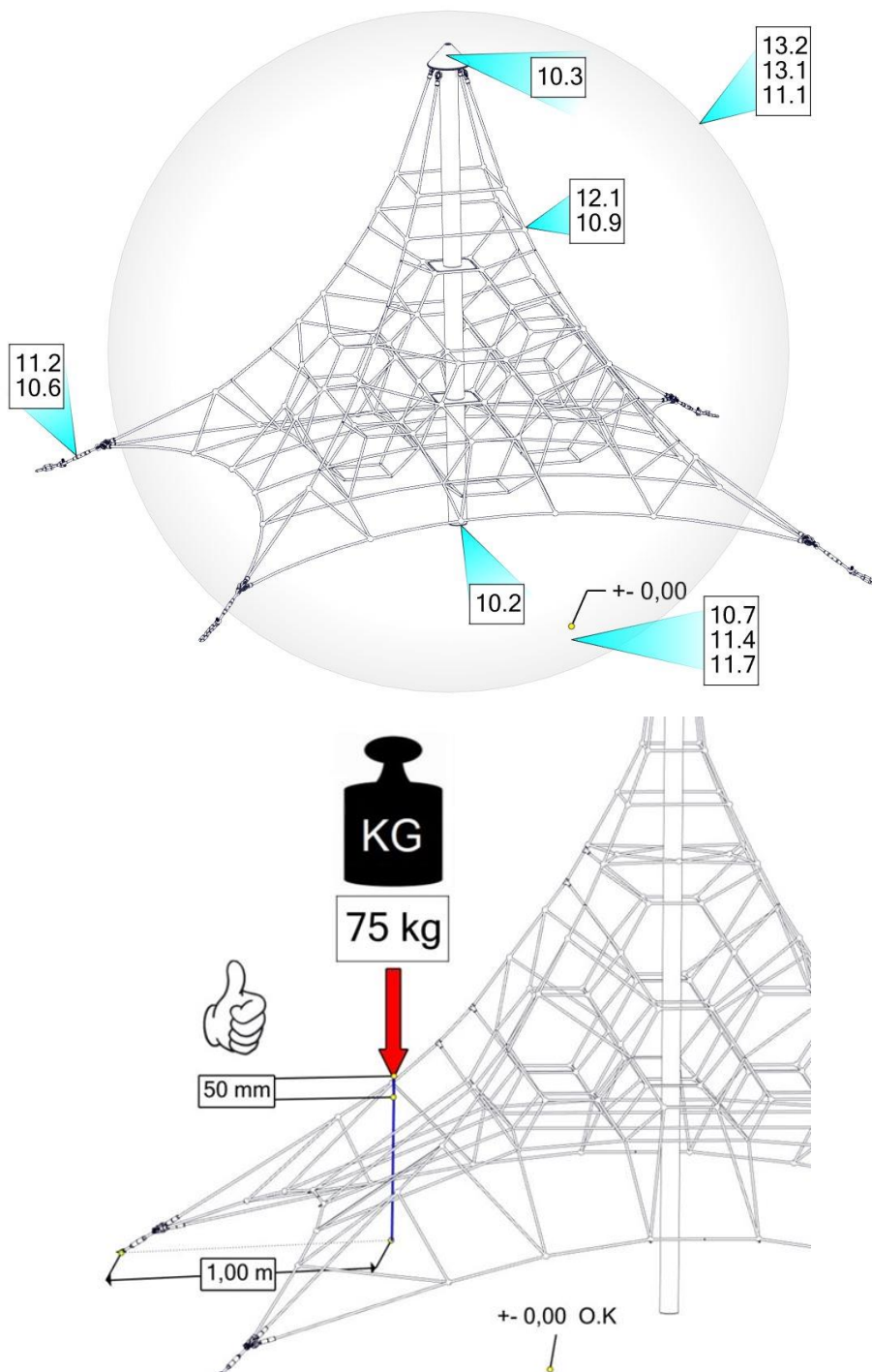
In the event of a fault that compromises safety, quick action must be taken. This may involve repairing it immediately or shutting down and dismantling the equipment.

7.1.4 Faults that compromise function



Faults that compromise function should also be repaired immediately. Such faults lower the value of the equipment to the user and encourage malicious vandalism, which may render the equipment less safe. Any damage should also be repaired immediately.

8 Regular maintenance



9 Monthly maintenance

- 9.1 Check the spaces between the equipment and the ground (clearance and height of fall).**
- 9.2 Check the ground surface of fall protection for hard objects and loose foundations.**
- 9.3 Check all connecting elements and fittings for wear and tear and tighten if necessary. Replace damaged or missing parts.**
- 9.4 Check that moving metal parts (joints, springs, etc.) move smoothly and are not worn. Replace if necessary. It is not necessary to lubricate joints as we only use maintenance-free metal roller bearings.**
- 9.5 Check all attachments such as chains, ropes, nets, etc. for damage and replace if necessary.**
- 9.6 Check rubber parts, sleeves, etc. for wear and tear or damage and replace if necessary.**
- 9.7 If necessary, remove excess padding material from the post footings due to danger of rotting.**
- 9.8 Check the surface of wooden parts for damage caused by the weather or external influences and mould. Repair or replace if necessary.**
- 9.9 Check the surface of plastic and metal parts, e.g. slides, for damage and replace if necessary.**

10 Quarterly maintenance

- 10.1 Detailed inspection of the operation and stability of the equipment paying particular attention to any wear and tear.**
- 10.2 Tighten all forms of attachment.**
- 10.3 Repaint and retreat surfaces.**
- 10.4 Maintenance of fall protection surfaces.**
- 10.5 Lubrication of joints.**
- 10.6 Check height of fall protection material and top up with loose filler if necessary. If the posts are labelled, top up to the mark.**
- 10.7 Retension the tension ropes after a period of 3 months. Afterwards please check in equal intervals.**
- 10.8 Retighten all bolts.**

11 Half yearly maintenance

- 11.1 The stability of supporting posts, supports, foundations etc. has to be checked. The safety level of the entire system has to be checked after repairs have been carried out or additional system components have been installed or replaced.**



Annual Maintenance

12 Annual maintenance

- 12.1 Ascertaining that the equipment, foundations and surfaces are safe for operation.
- 12.2 In particular, the equipment should be checked for decay and corrosion. It may be necessary to dig out or excavate certain components in order to do so. Zinc paint should be applied to corroded areas and scratches.



The equipment must be inspected by someone **with the necessary expertise** in strict compliance with the instructions issued by Huck Seiltechnik GmbH.

A copy of the inspection record should be given to the operator, who must confirm receipt.

13 Maintenance printout

Name of item: Spider _____ / Art. No. 5000-4-4 _____

Location: _____

Customer or operator: _____
(Town, Town council, Kindergarten)

Date of inspection	Inspector	O.K.	Accessible	Barriered	Defects	Repaired by	Date

Please copy and return once a year after main inspection has been carried out to the manufacturer by Telefax +49(0)6443/ 83 11 79! Place the confirmation form in the play equipment files.

14 Hand over document



After the installation of the equipment pass the installation and maintenance documents to the operator. The operator has to receive the hand over documents. The complete filled and signed hand over document should be sent to the supplier.

Art.-No.: 5000-4-4

Type of item: Spider

Serial number: _____

Customer or operator (Town, Town council, Kindergarten, etc.):

Competent person in charge:

Installation company (address):

Responsible assistant (assembler):

Received the complete assembly instructions, maintenance instructions and maintenance printout.

(Signature of operator) (Signature of installation company)
(Stamp)

Date: _____